

Dell UltraSharp 30 USB-C-Hub-Monitor - U3023E

Bedienungsanleitung

Modell: U3023E
Regulatorisches Modell: U3023Et



-  **HINWEIS: HINWEIS zeigt wichtige Informationen, die Ihnen bei der besseren Nutzung Ihres Computers helfen.**
-  **ACHTUNG: ACHTUNG zeigt potenzielle Hardware-Schäden oder Datenverluste, falls Anweisungen nicht befolgt werden.**
-  **WARNUNG: WARNUNG zeigt die Gefahr von Sachschäden, Verletzungen oder Tod.**

Copyright © 2022 Dell Inc. oder ihre Tochtergesellschaften. Alle Rechte vorbehalten. Dell, EMC und andere Marken sind Marken der Dell Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften. Andere Marken könnten Marken ihrer jeweiligen Inhaber sein.

2022 – 03

Rev. A01

Inhalt

- Sicherheitshinweise 6**
- Über Ihren Monitor 7**
 - Lieferumfang 7
 - Produktmerkmale 8
 - Teile und Bedienelemente identifizieren 10
 - Ansicht von vorne 10
 - Ansicht von hinten 11
 - Ansicht von unten 12
 - Technische Daten des Monitors 14
 - Auflösungsspezifikationen 16
 - Voreingestellte Anzeigemodi 16
 - DP-Multi-Stream-Transport- (MST) Modi 17
 - USB-C MST Multi-Stream Transport-Modi (MST) 17
 - Elektrische Spezifikationen 18
 - Physikalische Eigenschaften 19
 - Umgebungseigenschaften 20
 - Pinbelegungen 21
 - Plug-and-Play 28
 - Qualitäts- und Pixelrichtlinie des LCD-Monitors 28
 - Wartungsanweisungen 29
 - Schäden am Monitor durch falsche Reinigungsverfahren 29
- Monitor aufstellen 30**
 - Ständer anschließen 30
 - Neigen, schwenken und Höhe verstellen 33



Neigen, schwenken und Höhe verstellen . . . . .	.33
Display drehen	33
Anzeigeeinstellungen nach der Drehung an Ihrem Computer konfigurieren.	34
Kabel organisieren	35
Monitor anschließen	36
Dell Power Button Sync (DPBS)	40
Monitor zum ersten Mal für DPBS verbinden . . . . .	.43
DPBS-Funktion verwenden . . . . .	.44
Monitor für die Funktion USB-C Multi-Stream Transport (MST) verbinden . . . . .	.46
Monitor für USB-C verbinden . . . . .	.47
Monitor mit Kensington-Schloss sichern (Optional)	49
Monitorständer entfernen.	50
Wandmontage (Optional)	51
Monitor bedienen	52
Monitor einschalten..	52
Joystick nutzen	52
Menü-Startprogramm verwenden	53
Taste an der-Frontblende . . . . .	.55
Hauptmenü verwenden	56
OSD-Sperre verwenden . . . . .	.74
Ersteinrichtung . . . . .	.77
Warnmeldungen . . . . .	.78
Maximale Auflösung einstellen. . . . .	.81
Multi-Monitor Sync (MMS) . . . . .	.82
Multi-Monitor Sync (MMS) einstellen. . . . .	.83
Fehlerbehebung	84
Selbsttest	84
Integrierte Diagnostik	85
Allgemeine Probleme	86
Produktspezifische Probleme	88
Spezifische Probleme mit Universal Serial Bus (USB)	95



Anhang	96
FCC-Hinweise (nur USA) und andere regulatorische Informationen	96
Dell kontaktieren.	96
EU-Produktdatenbank für Energieetikett und Produktinformationsblatt	96



Sicherheitshinweise

⚠️ WARNUNG: Die Verwendung von Bedienelementen, Einstellungen oder Verfahren, die in dieser Dokumentation nicht angegeben sind, birgt die Gefahr von Stromschlag sowie elektrischen und/oder mechanischen Risiken.

- Platzieren Sie den Monitor auf einem stabilen Untergrund und gehen Sie sorgsam damit um. Der Bildschirm ist zerbrechlich und kann beschädigt werden, falls er herunterfällt oder Stößen ausgesetzt wird.
- Achten Sie bei Verwendung des Netzteils immer darauf, dass die örtliche Stromversorgung mit den Angaben übereinstimmt.
- Bewahren Sie den Monitor bei Raumtemperatur auf. Übermäßige Kälte oder Hitze kann sich negativ auf die Flüssigkristalle des Displays auswirken.
- Setzen Sie den Monitor keinen starken Vibrationen oder festen Stößen aus. Platzieren Sie den Monitor beispielsweise nicht in einem Kofferraum.
- Trennen Sie den Monitor, wenn er voraussichtlich längere Zeit nicht benutzt wird.
- Vermeiden Sie Stromschläge, indem Sie nicht versuchen, Abdeckungen zu entfernen oder das Innere des Monitors zu berühren.

Informationen zu Sicherheitshinweisen finden Sie in den mit Ihrem Monitor gelieferten Informationsdokument zu Sicherheit, Umwelt und Richtlinien.

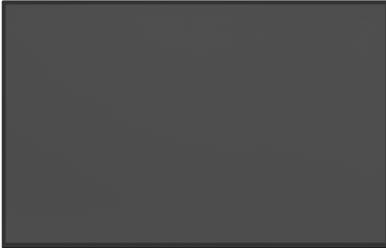


Über Ihren Monitor

Lieferumfang

Ihr Monitor wird mit den Komponenten in der nachstehenden Tabelle geliefert. Wenden Sie sich an Dell, falls etwas fehlen sollte. Weitere Informationen finden Sie unter [Dell kontaktieren](#).

 **HINWEIS: Einige Komponenten sind möglicherweise optional und nicht im Lieferumfang Ihres Monitors enthalten. Einige Funktionen und Merkmale sind in bestimmten Ländern möglicherweise nicht verfügbar.**

	Display
	Ständer
	Basis
	Netzkabel (variiert je nach Land)
	DisplayPort-Kabel (DisplayPort auf DisplayPort)
	USB-C-Gen2-Kabel (A zu C)



	USB-C-Gen2-PD3.0-Kabel
	<ul style="list-style-type: none"> • Kurzanleitung • Informationen zu Sicherheit, Umwelt und Richtlinien • Werkseitiger Kalibrierbericht

Produktmerkmale

Der **Dell UltraSharp U3023E** verfügt über aktive Matrix, Dünnschichttransistor (TFT), Flüssigkristallanzeige (LCD) und LED-Hintergrundbeleuchtung. Zu den Merkmalen des Monitors zählen:

- 75,62 cm (30,0 Zoll) sichtbarer Anzeigebereich (diagonal gemessen). Auflösung von 2560 x 1600 (16:10) plus Vollbildunterstützung bei niedrigeren Auflösungen.
- Breite Betrachtungswinkel mit 100 % sRGB mit einem durchschnittlichen Delta E < 2.
- Neig-, schwenk-, dreh- und vertikal höhenverstellbar.
- Abnehmbarer Sockel und Video-Electronics-Standards-Association- (VESA™) Montagelöcher (100 mm) für flexible Montagelösungen.
- Extrem schmale Blende minimiert den Blendenabstand bei der Nutzung mehrerer Monitore, was eine einfachere Einrichtung mit einem eleganten Betrachtungserlebnis ermöglicht.
- Die umfassende digitale Anschlussfähigkeit mit DP-macht Ihren Monitor zukunftssicher.
- Einzelnes USB-C Power Delivery (90 W) eines kompatiblen Notebooks bei gleichzeitigem Videosignaleingang.
- USB-C- und RJ45-Anschlüsse ermöglichen ein netzwerkverbundenes Erlebnis mit nur einem Kabel.
- Plug-and-Play-Fähigkeit, falls durch Ihren Computer unterstützt.
- Anpassungen über das Bildschirmmenü zur einfachen Einrichtung und Bildschirmoptimierung.
- Sperrung von Ein-/Austaste und OSD-Tasten.
- Steckplatz für Sicherheitsschloss.
- ≤ 0,3 W im Ausgeschalteter Modus.
- Unterstützt Bild-neben-Bild- (BnB) Auswahlmodus.



- Unterstützt DSC- (Display Stream Compression) Funktion. DSC erzielt ein Kompressionsverhältnis von bis zu 1:3 ohne visuelle Einbußen.
- Unterstützt USB-KVM-Funktion.
- Der Monitor verfügt über die Funktion Dell Power Button Sync (DPBS), wodurch der Betriebsstatus des PC-Systems über die Ein-/Austaste des Monitors gesteuert werden kann.*
- Der Monitor ermöglicht mehreren per DisplayPort mittels Daisy-Chain verbundenen Monitoren die Synchronisierung einer vorab definierten Gruppe OSD-Einstellungen im Hintergrund durch Multi-Monitor Sync (MMS).
- Erstklassiger Blendenaustausch sorgt für ein ruhiges Gewissen.
- Optimieren Sie den Augenkomfort mit einem flimmerfreien Bildschirm, minimiert die Gefahr durch das Abstrahlen von blauem Licht.
- Der Monitor nutzt einen Bildschirm mit schwachem Blaulicht und ist ab Werk / mit Standardeinstellungen mit TÜV Rheinland (Hardware-Lösung) konform.
- Verringert die Gefahren des vom Bildschirm emittierten blauen Lichts, damit Sie ein komfortableres Betrachtungserlebnis haben.
- Der Monitor nutzt Flimmer-Free-Technologie, die für das Auge sichtbares Flimmern behebt, ein komfortables Betrachtungserlebnis bietet und Augenbelastungen und -ermüdung verhindert.

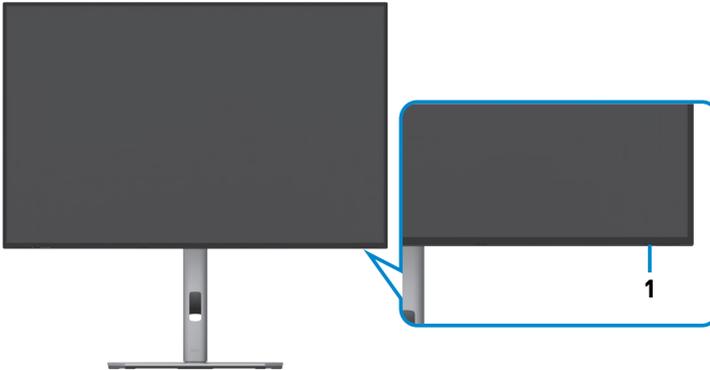
* Ein PC-System, das DPBS unterstützt, finden Sie auf der Dell-Webseite.

⚠️ WARNUNG: Mögliche Langzeiteffekte des vom Monitor emittierten blauen Lichts können Augenschäden verursachen, einschließlich Augenermüdung und digitaler Augenüberlastung.



Teile und Bedienelemente identifizieren

Ansicht von vorne



Markierung	Beschreibung	Verwendung
1	LED-Betriebsanzeige	Weißes Leuchten zeigt an, dass der Monitor eingeschaltet ist und normal funktioniert. Weißes Atmen zeigt an, dass sich der Monitor im Bereitschaftsmodus befindet.



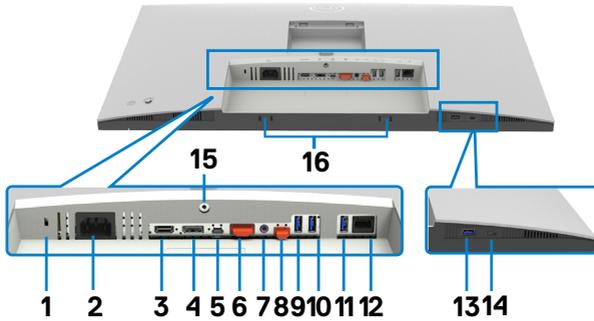
Ansicht von hinten



Markierung	Beschreibung	Verwendung
1	VESA-Montagelöcher (100 x 100 mm – von der Rückseite angebrachte VESA-Abdeckung)	Montieren Sie den Monitor mit einem VESA-kompatiblen Wandmontageset an der Wand (100 x 100 mm).
2	Typenschild	Listet regulatorische Genehmigungen auf.
3	Ständerfreigabetaste	Löst den Ständer vom Monitor.
4	Ein-/Austaste	Zum Ein- oder Ausschalten des Monitors.
5	Joystick	Zur Steuerung des Bildschirmmenüs. Weitere Informationen finden Sie unter Monitor bedienen .
6	Etikett mit MAC-Adresse, Strichcode, Seriennummer und Service-Tag	Beachten Sie dieses Etikett, falls Sie sich an den technischen Support von Dell wenden müssen. Das Service-Tag ist ein einzigartiger alphanumerischer Identifikator, mit dem Dell-Servicetechniker die Hardware-Komponenten in Ihrem Computer identifizieren und auf Garantieinformationen zugreifen können.
7	Kabelverwaltungsschlitz	Zum Organisieren von Kabeln, indem Sie durch den Schlitz gesteckt werden.



Ansicht von unten



Markierung	Beschreibung	Verwendung
1	Steckplatz für Sicherheitsschloss	Sichert den Monitor mit einem Sicherheitskabelschloss (separat erhältlich).
2	 Stromanschluss	Zum Anschließen des Stromkabels.
3	HDMI HDMI-Anschluss	Zum Anschließen Ihres Computers über das HDMI-Kabel (Optional).
4	 DP-Anschluss (Eingang)	Zum Anschluss des Computer-DP-Kabels.
5	 ^{90W} USB-C-Anschlüsse (Video + Daten)	Schließen Sie Ihren Kabel mit einem USB-C-Kabel an. Der USB-C-Anschluss bietet die schnellste Übertragungsrate und den alternierenden Modus mit DP-1.4-Unterstützung der maximalen Auflösung von 2560 x 1600 bei 60 Hz PD 20V / 4,5A, 15V / 3A, 9V / 3A, 5V / 3A. HINWEIS: USB-C wird bei Versionen vor Windows 10 nicht unterstützt.
6	 ^{90W} DP-Anschluss (Ausgang) 	DP-Ausgang für MST- (Multi-Stream Transport) fähige Monitore. Beachten Sie zum Aktivieren von MST die Anweisungen im Abschnitt Monitor für DP MST-Funktion verbinden . HINWEIS: Entfernen Sie bei Verwendung des DP-Ausgangs den Gummistöpsel.



7	 Audio-Line-Out-Anschluss	Zum Anschließen von Lautsprecher zur Audiowiedergabe über HDMI- oder DisplayPort-Audiokanäle. Es wird nur Dualkanalaudio unterstützt. HINWEIS: Der Audio-Line-Out-Anschluss unterstützt keine Kopfhörer.
8	 USB-C-Upstream (Nur Daten) 	Zur Verbindung Ihres Computers über das USB-Kabel (A zu C oder C zu C). Sobald dieses Kabel angeschlossen ist, können Sie die USB-Downstream-Anschlüsse am Monitor nutzen. HINWEIS: Entfernen Sie bei Verwendung des USB-C den Gummistöpsel.
9,10 11,13	 Super speed USB 10Gb/s (USB 3.2 Gen2) (4)	Schließen Sie hier Ihr USB-Gerät an. Sie können diese Anschlüsse erst nutzen, nachdem Sie das USB-Kabel (A zu C oder C zu C) vom Computer am Monitor angeschlossen haben. Der Anschluss mit dem  -Akkusymbol unterstützt Battery Charging Rev. 1.2.
12	 RJ45-Anschluss	Internetverbindung herstellen. Sie können erst nach Anschluss des USB-Kabels (A zu C oder C zu C) zwischen Computer und Monitor per RJ45 im Internet surfen.
14	 USB-C Downstream-Anschlüsse	Anschluss mit Symbol  unterstützt 5V/3A. Schließen Sie hier Ihr USB-Gerät an. Sie können diese Anschlüsse erst nutzen, nachdem Sie das USB-Kabel (A zu C oder C zu C) vom Computer am Monitor angeschlossen haben.
15	Ständerverriegelung	Zur Verriegelung des Ständers am Monitor mit einer Schraube (M3 x 6 mm, Schraube nicht im Lieferumfang enthalten).
16	Dell-Soundbar-Montageschlitze	Zur Anbringung der optionalen Dell-Soundbar (separat erhältlich).



Technische Daten des Monitors

Bildschirmtyp	Aktivmatrix – TFT-LCD
Paneltyp	In-Plane-Switching-Technologie
Seitenverhältnis	16:10
Sichtbare Bildabmessungen	
Diagonal	75,62 cm
Aktiver Bereich	
Horizontal	641,28 mm
Vertikal	400,80 mm
Bereich	257025,02 mm ²
Pixelabstand	0,2505 (H) mm x 0,2505 (V) mm
Pixel pro Zoll (PPI)	101,4
Betrachtungswinkel	
Horizontal	178° (typisch)
Vertikal	178° (typisch)
Helligkeit	350 cd/m ² (typisch)
Kontrastverhältnis	1000:1 (typisch)
Bildschirmbeschichtung	Blendfreie Behandlung des Frontpolarisators, (3H) harte Beschichtung
Hintergrundbeleuchtung	LED
Reaktionszeit (Grau zu Grau)	5 ms (Tempomodus) 8 ms (Normalmodus)
Farbtiefe	1,07 Mrd. Farben
Farbskala*	100% sRGB 95% DCI-P3
Kalibrierungsgenauigkeit	Delta E < 2 (Durchschnitt) (sRGB)



Konnektivität	<ul style="list-style-type: none"> • 1 x DP 1.4 (HDCP1,4) • 1 x HDMI 1,4 (HDCP1,4) • 1 x USB-C (DP 1.4, PD: 90 W, 2/4-Lanes-Schalter USB 3.2 Gen2, 10 Gbps)-Upstream • 1 x USB-C (USB 3.2 Gen2, 10 Gbps)-Upstream • 1 x DP (Ausgang) • 1 x Analog 2,0-Audio-Line-Ausgang (3,5-mm-Anschluss) • 3 x USB-A (USB 3.2 Gen2, 10 Gbps)-Downstream • 1 x RJ45 <p>Schnellzugriff:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 x USB-A (USB 3.2 Gen2, 10 Gbps)- Downstream mit BC-1.2 • 1 x USB-C (USB 3.2 Gen2, 10 Gbps, 15 W)-Downstream
Randbreite (vom Monitorrand bis zum aktiven Bereich)	
Oben	7,30 mm
Links/rechts	7,30 mm
Unten	10,50 mm
Anpassbarkeit	
Höhenverstellbarer Ständer	150 mm
Neigen	-5° to 21°
Schwenken	-30° to 30°
Drehen	-90° to 90°
Kabelverwaltung	Ja
Dell-Display-Manager-(DDM) Kompatibilität	Easy Arrange und andere Tastenfunktionen
Sicherheit	Schlitz für Sicherheitsschloss (Kabelschloss separat erhältlich)

* Nur bei nativer Panelauflösung, mit Voreinstellung Benutzermodus.



Auflösungsspezifikationen

Horizontaler Abtastbereich	30 bis to 113 kHz
Vertikaler Abtastbereich	56 bis to 76 Hz
Maximale voreingestellte Auflösung	2560 x 1600 bei 60 Hz
Videoanzeigefähigkeit (HDMI)	480i, 480p, 576i, 576p, 720p, 1080i, 1080p
Videoanzeigefähigkeit (DP und USB Type-C Alternate Mode)	480p, 576p, 720p, 1080p

Voreingestellte Anzeigemodi

Anzeigemodus	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)	Pixel-takt (MHz)	Sync-Polarität (horizontal/vertikal)
VGA, 720 x 400	31,47	70,00	28,32	-/+
VGA, 640 x 480	31,47	60,00	25,18	-/-
VESA, 640 x 480	37,50	75,00	31,50	-/-
VESA, 800 x 600	37,88	60,00	40,00	+/+
VESA, 800 x 600	46,88	75,00	49,50	+/+
VESA, 1024 x 768	48,36	60,00	65,00	-/-
VESA, 1024 x 768	60,02	75,00	78,75	+/+
MAC, 1152 x 864	67,50	75,00	108,00	+/+
VESA, 1280 x 720	45,00	60,00	74,25	+/+
CVT, 1280 x 800	49,70	60,00	83,50	-/+
VESA, 1280 x 1024	64,00	60,00	108,00	+/+
VESA, 1280 x 1024	80,00	75,00	135,00	+/+
VESA, 1600 x 1200	75,00	60,00	162,00	+/+
VESA, 1680 x 1050	65,29	60,00	146,25	-/+
VESA, 1920 x 1080	67,50	60,00	148,50	+/+
CVT, 1920 x 1200	74,04	60,00	154,00	+/-
CVT, 2048 x 1080	26,37	24,00	58,23	+/-
CVT, 2048 x 1080	66,66	60,00	147,18	+/-
CVT, 2560 x 1600-R	98,71	60,00	268,50	+/-



DP-Multi-Stream-Transport- (MST) Modi

MST-Quellmonitor	Maximale Anzahl an unterstützbaren externen Monitoren
	2560 x 1600 bei 60 Hz
2560 x 1600 bei 60 Hz	2

HINWEIS: Die unterstützte externe Monitorauflösung beträgt maximal nur 2560 x 1600 bei 60 Hz.

USB-C MST Multi-Stream Transport-Modi (MST)

OSD-Anzeigeinfo: Stream-Info	USB-C-Priorisierung	Maximale Anzahl an unterstützbaren externen Monitoren	USB Speed
		2560 x 1600/60 Hz	
5.4Gbps	hohe Datengeschwindigkeit	0	USB 3.2 Gen2
	Hoher Auflösung	1	USB 2.0
8.1Gbps	hohe Datengeschwindigkeit	0	USB 3.2 Gen2
	Hoher Auflösung	2	USB 2.0
8.1Gbps, DSC	hohe Datengeschwindigkeit	2	USB 3.2 Gen2
	Hoher Auflösung	2	USB 2.0



Elektrische Spezifikationen

Videoeingangssignale	<ul style="list-style-type: none"> • Digitales Videosignal für jede Differentialleitung Je Differentialleitung bei einer Impedanz von 100 Ohm • Unterstützt DP/HDMI/USB-C -Signaleingang
Eingangsspannung/-frequenz/-strom	100 bis 240V Wechselspannung/ 50 oder 60 Hz \pm 3 Hz / 2,8A (maximal)
Einschaltstrom	120 V: 42 A (max.) 240 V: 80 A (max.) Einschaltstrom wird bei einer Umgebungstemperatur von 0 °C gemessen.
Leistungsaufnahme	0,2 W (Ausgeschalteter Modus) ¹ 0,3 W (Bereitschafts-modus) ¹ 26,6 W (Eingeschalteter Modus) ¹ 210 W (max.) ² 23,14 W (P_{on}) ³ 74,65 W (TEC) ³

¹ Gemäß EU 2019/2021 und EU 2019/2013.

² Max. Helligkeits- und Kontrasteinstellung mit maximaler Energieauslastung an allen USB-Anschlüsse.

³ P_{on} : Energieverbrauch im eingeschalteten Zustand gemäß Definition in der Energy Star 8.0-Version.

TEC: Gesamtenergieverbrauch in kWh gemäß Definition in der Energy Star 8.0-Version.

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken und gibt die Laborleistung wieder. Ihr Produkt kann je nach Software, Komponenten und Peripherie, die Sie bestellt haben, abweichen und es gibt keine Verpflichtung zur Aktualisierung solcher Informationen. Daher sollte sich der Kunde bei Entscheidungen bezüglich elektrischer Toleranzen oder anderweitig nicht auf diese Informationen verlassen. Es werden weder ausdrücklich noch impliziert Zusicherungen im Hinblick auf die Genauigkeit oder Vollständigkeit gemacht.

 **HINWEIS: Dieser Monitor ist ENERGY STAR-zertifiziert.**



Dieses Produkt qualifiziert sich mit den werkseitigen Standardeinstellungen, die über die „Werksrücksetzung“-Funktion im OSD-Menü wiederhergestellt werden können, für ENERGY STAR. Durch Änderung der werkseitigen Standardeinstellungen oder Aktivierung weiterer Funktionen könnte sich der Stromverbrauch erhöhen und den Grenzwert von ENERGY STAR überschreiten.



Physikalische Eigenschaften

Anschlusstyp	<ul style="list-style-type: none"> · DP-Anschluss (DP-Eingang und DP-Ausgang) · HDMI Anschluss · USB-C-Anschluss · Audio-Line-Ausgang · USB-C (USB 3.2 Gen2, 10 Gbps)-Upstream-Anschluss · USB-A (USB 3.2 Gen2, 10 Gbps)-Downstream-Anschluss x 4 (Port mit  -Akkusymbol unterstützt BC 1.2.) · RJ45 Anschluss · USB-C (USB 3.2 Gen2, 10 Gbps, 15 W)-Downstream-Anschluss
Signalkabeltyp	DP-zu-DP-Kabel, 1,8 m USB-3.2-Gen-2-A-zu-C-Kabel, 1,0 m USB-3.2-Gen-2-C-zu-C-Kabel, 1,0 m
Abmessungen (mit Ständer)	
Höhe (ausgezogen)	622,70 mm
Höhe (eingezogen)	472,70 mm
Breite	655,90 mm
Tiefe	230,00 mm
Abmessungen (ohne Ständer)	
Höhe	418,60 mm
Breite	655,90 mm
Tiefe	53,00 mm
Ständerabmessungen	
Höhe (ausgezogen)	483,30 mm
Höhe (eingezogen)	436,50 mm
Breite	300,00 mm
Tiefe	230,00 mm
Gewicht	
Gewicht mit Verpackung	15,05 kg
Gewicht mit Ständerbaugruppe und Kabeln	11,13 kg



Gewicht ohne Ständerbaugruppe (bei Wandmontage oder VESA-Montage - ohne Kabel)	6,48 kg
Gewicht der Ständerbaugruppe	4,28 kg

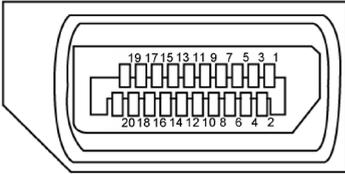
Umgebungseigenschaften

Konformität mit Standards	
<ul style="list-style-type: none"> • ENERGY STAR-zertifizierter Monitor. • EPEAT-registriert, wo zutreffend. EPEAT-Registrierung variiert je nach Land. Den Registrierungsstatus je nach Land entnehmen Sie bitte https://www.epeat.net. • TCO Certified & TCO Certified Edge. • RoHS-konform. • BFR/PVC-freier Monitor (mit Ausnahme externer Kabel). • Erfüllt Leckstrom-Anforderungen nach NFPA 99. • Arsenfreies Glas und kein Einsatz von Quecksilber nur für den Bildschirm. 	
Temperatur	
Betrieb	0 bis 40°C
Nicht im Betrieb	-20 bis 60°C
Feuchtigkeit	
Betrieb	10 bis 80% (nicht kondensierend)
Nicht im Betrieb	5 bis 90 % (nicht kondensierend)
Höhe	
Betrieb	5.000 m (maximal)
Nicht im Betrieb	12.192 m (maximal)
Wärmeableitung	
	716,55 BTU/hour (maximal)
	90,76 BTU/hour (Eingeschalteter Modus)



Pinbelegungen

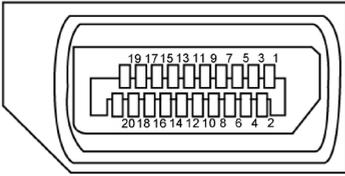
DP-Anschluss (Eingang)



Pin-Nummer	20 polig Seite des angeschlossenen Signalkabels
1	ML3 (n)
2	Erde
3	ML3 (p)
4	ML2 (n)
5	Erde
6	ML2 (p)
7	ML1 (n)
8	Erde
9	ML1 (p)
10	ML0 (n)
11	Erde
12	ML0 (p)
13	Konfig 1
14	Konfig 2
15	AUX-Kanal (p)
16	Erde
17	AUX-Kanal (n)
18	Hot-Plug-Erkennung
19	Zurück
20	DP-Strom



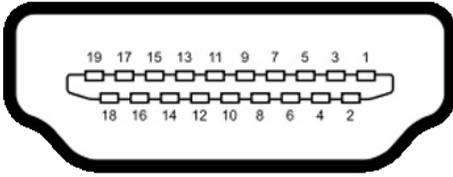
DP-Anschluss (Ausgang)



Pin-Nummer	20 polig Seite des angeschlossenen Signalkabels
1	ML0 (p)
2	Erde
3	ML0 (n)
4	ML1 (p)
5	Erde
6	ML1 (n)
7	ML2 (p)
8	Erde
9	ML2 (n)
10	ML3 (p)
11	Erde
12	ML3 (n)
13	Konfig 1
14	Konfig 2
15	AUX-Kanal (p)
16	Erde
17	AUX-Kanal (n)
18	Hot-Plug-Erkennung
19	Zurück
20	DP-Strom



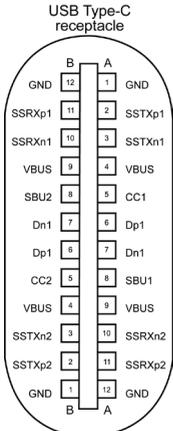
HDMI-Anschluss



Pin-Nummer	19 polig Seite des angeschlossenen Signalkabels
1	TMDS DATA 2+
2	TMDS DATA 2 SHIELD
3	TMDS DATA 2-
4	TMDS DATA 1+
5	TMDS DATA 1 SHIELD
6	TMDS DATA 1-
7	TMDS DATA 0+
8	TMDS DATA 0 SHIELD
9	TMDS DATA 0-
10	TMDS CLOCK+
11	TMDS CLOCK SHIELD
12	TMDS CLOCK-
13	CEC
14	Reserved (N.C. on device)
15	DDC CLOCK (SCL)
16	DDC DATA (SDA)
17	DDC/CEC Ground
18	+5 V POWER
19	HOT PLUG DETECT



USB-Typ-C-Anschluss



typically connected to a charger through a Type-C cable

Kontakt	Signalbelegung	Kontakt	Signalbelegung
A1	GND	B12	GND
A2	SSTXp1	B11	SSRXp1
A3	SSTXn1	B10	SSRXn1
A4	VBUS	B9	VBUS
A5	CC1	B8	SBU2
A6	Dp1	B7	Dn1
A7	Dn1	B6	Dp1
A8	SBU1	B5	CC2
A9	VBUS	B4	VBUS
A10	SSRXn2	B3	SSTXn2
A11	SSRXp2	B2	SSTXp2
A12	GND	B1	GND



Universal Serial Bus (USB) Schnittstelle

Dieser Abschnitt liefert Ihnen Informationen über die an Ihrem Monitor verfügbaren USB-Ports.

 **HINWEIS:** Bis zu 2 A am USB-Downstream-Anschluss (Anschluss mit dem Akkusymbol ) mit Geräten, die mit Battery Charging Rev. 1.2 konform sind; bis zu 0,9 W an den anderen USB-Downstream-Anschlüssen. Bis zu 3 A am USB-Type-C-Downstream-Anschluss (Anschluss mit Symbol ) mit 5-V- / 3-A-konformen Geräten.

Ihr Computer hat die folgenden USB-Ports:

- 2 Upstream - an der Rückseite.
- 5 Downstream - 2 an der Unterseite, 3 an der Rückseite.
- Ladeanschluss – die Ports mit  -Akkusymbol unterstützen schnelle Aufladung, falls das Gerät BC 1.2-kompatibel ist. Der USB-C-Downstream-Anschluss mit Symbol  unterstützt Schnellladefunktion, wenn das Gerät mit 5 V / 3 A kompatibel ist.

 **HINWEIS:** Die USB-Anschlüsse des Monitors funktionieren nur, wenn der Monitor eingeschaltet oder im Bereitschaftsmodus ist. Ein im Bereitschaftsmodus, falls im Bereitschaftsmodus das USB-Kabel (A zu C oder C zu C) angeschlossen ist, funktionieren die USB-Anschlüsse normal. Andernfalls befolgen Sie die OSD-Einstellung von Sonstige USB-Aufladung, falls die Einstellung „Ein im Bereitschaftsmodus“ ist. Anschließend funktioniert USB normal, andernfalls ist USB deaktiviert. Wenn Sie den Monitor aus- und dann wieder einschalten, dauert es möglicherweise einige Sekunden, bis die angeschlossenen Peripheriegeräte wieder normal funktionieren.

SuperSpeed-USB-10-Gb/s-(USB 3.2 Gen2) Gerät

Übertragungsgeschwindigkeit	Datenrate	Maximale Leistungsaufnahme (jeAnschluss)
Super speed+	10 Gb/s	4,5 W
Super speed	5 Gb/s	4,5 W
High-Speed *	480 Mb/s	2,5 W
Full-Speed *	12 Mb/s	2,5 W

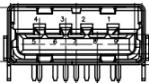
HINWEIS: Gerätegeschwindigkeit, wenn Hohe Auflösung ausgewählt ist.

USB 2.0 Gerät

Übertragungsgeschwindigkeit	Datenrate	Maximale Leistungsaufnahme (jeAnschluss)
High-Speed	480 Mb/s	2,5 W
Full-Speed	12 Mb/s	2,5 W
Low-Speed	1,5 Mb/s	2,5 W

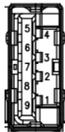


USB-USB 3.2 Gen2 (10 Gbps) Downstream-Anschluss (Unterseite)



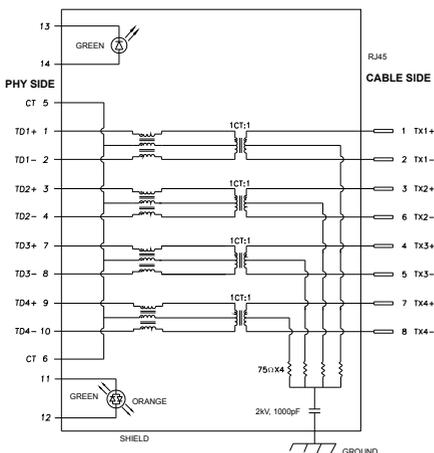
PIN-Nummer	Signalbezeichnung
1	VBUS
2	D-
3	D+
4	GND
5	StdA_SSRX-
6	StdA_SSRX+
7	GND_DRAIN
8	StdA_SSTX-
9	StdA_SSTX+
Hülle	Shield

USB-USB 3.2 Gen2 (10 Gbps) Downstream-Anschluss (Rückseite)



PIN-Nummer	Signalbezeichnung
1	VBUS
2	D-
3	D+
4	GND
5	StdA_SSRX-
6	StdA_SSRX+
7	GND_DRAIN
8	StdA_SSTX-
9	StdA_SSTX+
Hülle	Shield

RJ45-Anschluss (Anschlussseite)



Pin	Signalname	Pin	Signalname
1	TD1 +	8	TD3 -
2	TD1 -	9	TD4 +
3	TD2 +	10	TD4 -
4	TD2 -	11	GREEN_OR-ANGE
5	CT	12	GREEN_OR-ANGE
6	CT	13	GREEN
7	TD3 +	14	GREEN



reiberinstallation

Installieren Sie den für Ihr System verfügbaren Realtek-USB-GBE-Ethernet-Controller-Treiber. Diesen können Sie unter <https://www.dell.com/support> im Abschnitt „Treiber und Download“ herunterladen.

Netzwerk (RJ45) Datenrate über USB-C bei 1000 Mb/s.

HINWEIS: Dieser LAN-Anschluss ist 1000Base-T-IEEE 802.3az-konform, unterstützt Durchschleifen der MAC-Adresse (MAPT) (auf das Etikett des Modells gedruckt), Wake-On-WAN (WOL) aus dem Bereitschaftsmodus (nur S3) und UEFI* PXE-Boot-Funktion [UEFI-PXE-Boot wird an Desktop-PCs von Dell nicht unterstützt (außer bei OptiPlex 7090/3090 Ultra Desktop)]. Diese 3 Funktionen variieren je nach BIOS-Einstellung und Betriebssystemversion. Funktionalität kann bei Nicht-Dell-PCs variieren.

*UEFI steht für Unified Extensible Firmware Interface.

Status der RJ45-Anschluss-LED:



LED	Farbe	Beschreibung
Rechte LED	Bernsteinfarben oder grün	Geschwindigkeitsanzeige: <ul style="list-style-type: none">• Bernsteinfarben eingeschaltet - 1000 Mb/s• Grün eingeschaltet - 100 Mb/s• Aus - 10 Mb/s
Linke LED	Grün	Verbindungs- / Aktivitätsanzeige: <ul style="list-style-type: none">• Blinkt - Aktivität am Anschluss.• Leuchtet grün - Verbindung wird hergestellt.• Aus - Verbindung ist nicht hergestellt.

HINWEIS: RJ45-Kabel ist kein mitgeliefertes Standardzubehör.



Plug-and-Play

Sie können den Monitor in jedem Plug-and-Play-kompatiblen System installieren. Der Monitor liefert dem Computersystem über Display-Data-Channel- (DDC) Protokolle automatisch seine Extended Display Identification Data (EDID), sodass der Computer sich selbst konfigurieren und die Monitoreinstellungen optimieren kann. Die meisten Monitorinstallationen sind automatisch; Sie können bei Bedarf verschiedene Einstellungen wählen. Weitere Informationen über die Änderung der Monitoreinstellungen finden Sie unter [Monitor bedienen](#).

Qualitäts- und Pixelrichtlinie des LCD-Monitors

Während der Herstellung eines LCD-Monitors kann es vorkommen, dass ein oder mehrere Pixel dauerhaft in einem festen Zustand verbleiben. Dies ist kaum zu sehen und wirkt sich nicht auf Anzeigequalität oder Nutzbarkeit aus. Weitere Informationen zur Pixelrichtlinie von LCD-Monitoren finden Sie auf Siehe Anweisungen unter:

<https://www.dell.com/pixelguidelines>.



Wartungsanweisungen

Schäden am Monitor durch falsche Reinigungsverfahren

-  **WARNUNG:** Ziehen Sie vor Reinigung des Monitors das Monitornetzkabel aus der Steckdose.
-  **ACHTUNG:** Lesen und befolgen Sie die [Sicherheitshinweise](#), bevor Sie den Monitor reinigen.

Falsche Reinigungsverfahren können Dell-Monitore physisch beschädigen. Physische Defekte können sich auf Bildschirm und Gehäuse des Monitors auswirken.

Befolgen Sie die Anweisungen in der nachstehenden Liste zur Reinigung des Monitors:

- Feuchten Sie ein weiches, sauberes Tuch mit etwas Wasser an. Verwenden Sie nach Möglichkeit ein spezielles Bildschirmreinigungstuch oder eine für Dell-Monitore geeignete Lösung.
-  **ACHTUNG: Verwenden Sie keine Reiniger jeglicher Art oder andere Chemikalien, wie Benzin, Verdünner, Ammoniak, Scheuerreiniger, Alkohol oder Druckluft.**
 - Sprühen Sie eine Reinigungslösung sowie Wasser niemals direkt auf den Monitor. Wenn Sie Flüssigkeit direkt auf den Bildschirm sprühen, läuft diese zur Unterseite des Bildschirms und beschädigt die Elektronik dauerhaft. Tragen Sie Lösung oder Wasser stattdessen auf ein weiches Stofftuch auf.
-  **Hinweis: Die Verwendung eines Reinigers kann das Aussehen des Monitors verändern, bspw. Farben verblassen lassen, einen milchigen Film am Monitor hinterlassen, Verformungen, ungleichmäßige dunkle Schatten und ein Ablösen der Bildschirmoberfläche verursachen.**
-  **Hinweis: Monitorschäden aufgrund unsachgemäßer Reinigungsverfahren und der Verwendung von Benzin, Verdünner, Ammoniak, Scheuerreinigern, Alkohol, Druckluft oder anderen Reinigern jeglicher Art gelten als vom Kunden induzierte Schäden (Customer Induced Damage, CID). CID fällt nicht unter die standardmäßige Dell-Garantie.**



Monitor aufstellen

Ständer anschließen

-  **HINWEIS:** Ständer und Basis sind bei Lieferung des Monitors ab Werk nicht angebracht.
-  **HINWEIS:** Die folgenden Anweisungen gelten nur für den mit Ihrem Monitor gelieferten Ständer. Falls Sie einen separat erworbenen Ständer anschließen möchten, befolgen Sie die mit dem entsprechenden Ständer gelieferten Anweisungen.

So befestigen Sie den Monitorständer:

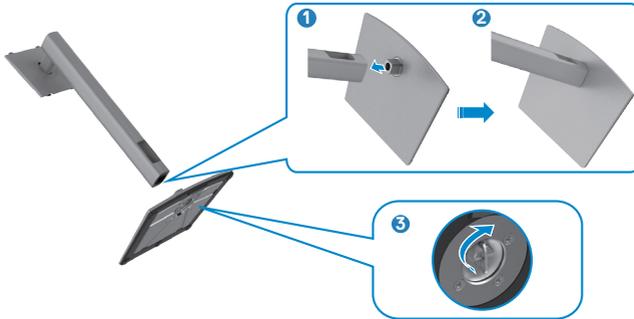
1. Öffnen Sie die vordere Lasche des Kartons und nehmen Sie Ständer und Basis heraus.



2. Richten Sie den Ständer an der Basis aus.
3. Öffnen Sie den Schraubgriff an der Unterseite der Basis und drehen Sie ihn zur Fixierung der Ständerbaugruppe im Uhrzeigersinn.



4. Schließen Sie den Schraubgriff.



5. Öffnen Sie die Schutzabdeckung am Monitor, damit Sie auf den VESA-Steckplatz am Monitor zugreifen können.



6. Schieben Sie die Riegel am Ständer in die Steckplätze an der rückseitigen Abdeckung des Displays und drücken Sie die Ständerbaugruppe nach unten, damit sie einrastet.

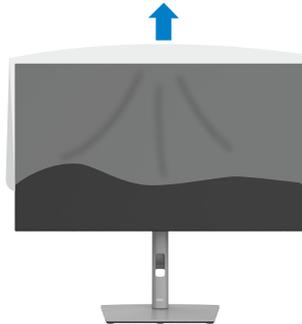


7. Halten Sie den Ständer und heben Sie den Monitor vorsichtig an, platzieren Sie ihn dann auf einem flachen Untergrund.



HINWEIS: Halten Sie den Ständer beim Anheben des Monitors sicher fest, damit keine versehentlichen Schäden auftreten.

8. Heben Sie die Schutzabdeckung vom Monitor an.

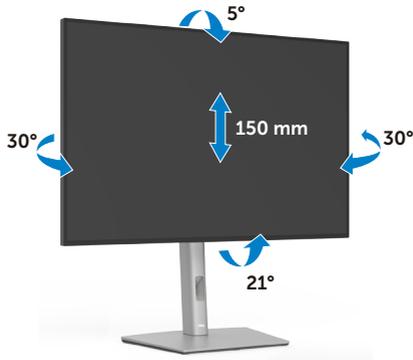


Neigen, schwenken und Höhe verstellen

 **HINWEIS:** Die folgenden Anweisungen gelten nur für den mit Ihrem Monitor gelieferten Ständer. Falls Sie einen separat erworbenen Ständer anschließen möchten, befolgen Sie die mit dem entsprechenden Ständer gelieferten Anweisungen.

Neigen, schwenken und Höhe verstellen

Wenn der Ständer am Monitor angebracht ist, können Sie den Monitor in den komfortabelsten Blickwinkel neigen.



 **HINWEIS:** Der Ständer ist bei Lieferung des Monitors ab Werk nicht angebracht.

Display drehen

Ziehen Sie das Display vor dem Drehen vertikal bis zur Oberseite des Ständers aus, neigen Sie das Display dann so weit wie möglich nach hinten, damit es nicht gegen die Unterkante des Displays stößt.



-  **HINWEIS:** Wechseln Sie die Anzeigeeinstellung an Ihrem Dell-Computer beim Drehen des Displays zwischen Hoch- und Querformat, indem Sie den aktuellsten Grafikkartentreiber herunterladen und installieren. Rufen Sie zum Herunterladen <https://www.dell.com/support/drivers> auf und suchen Sie nach dem geeigneten Treiber.
-  **HINWEIS:** Wenn sich das Display im Hochformat befindet, vermindert sich bei Verwendung grafikintensiver Anwendungen, bspw. bei 3D-Spielen, möglicherweise die Leistung.

Anzeigeeinstellungen nach der Drehung an Ihrem Computer konfigurieren

Schließen Sie nach Drehen des Displays die nachstehenden Schritte zur Konfiguration der Anzeigeeinstellungen an Ihrem Computer ab.

-  **HINWEIS:** Wenn Sie den Monitor mit einem Computer einer anderen Marke als Dell nutzen, rufen Sie die Webseite des Grafikkartenherstellers oder die Webseite des Computerherstellers auf, um zu erfahren, wie Sie den Inhalt Ihrer Anzeige drehen können.

So konfigurieren Sie die Anzeigeeinstellungen:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den **Desktop**, klicken Sie dann auf **Properties (Eigenschaften)**.
 2. Wählen Sie das Register **Settings (Einstellungen)** und klicken Sie auf **Advanced (Erweitert)**.
 3. Falls Sie eine AMD-Grafikkarte haben, wählen Sie das Register **Rotation (Drehung)** und stellen Sie die gewünschte Drehung ein.
 4. Falls Sie eine **nVidia**-Grafikkarte haben, klicken Sie auf das Register **nVidia** und wählen Sie in der Spalte auf der linken Seite **NVRotate**. wählen Sie dann Ihre bevorzugte Drehung.
 5. Falls Sie eine Intel®-Grafikkarte haben, wählen Sie das Register Intel graphics (Intel-Grafikkarte), klicken Sie auf **Graphic Properties (Grafikeigenschaften)**, wählen Sie das Register **Rotation (Drehung)** und stellen Sie dann die gewünschte Drehung ein.
-  **HINWEIS:** Falls Sie die Drehungsoption nicht sehen oder diese nicht richtig funktioniert, rufen Sie <https://www.dell.com/support> auf und laden Sie den aktuellsten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.



Kabel organisieren



Nach Anschluss aller erforderlichen Kabel an Ihren Monitor und Computer (siehe Ihren **Monitor anschließen** zum Kabelanschluss), organisieren Sie alle Kabel wie oben dargestellt.

Falls Ihr Kabel zu kurz ist und Ihren PC nicht erreicht, können Sie es direkt an den PC anschließend, ohne es durch den Schlitz am Monitorständer zu verlegen.



Monitor anschließen

⚠️ WARNUNG: Befolgen Sie vor Beginn jeglicher Verfahren in diesem Abschnitt die [Sicherheitshinweise](#).

So verbinden Sie Ihren Monitor mit dem Computer:

1. Schalten Sie Ihren Computer aus.
2. Verbinden Sie das DisplayPort- oder USB-Kabel und das USB-C-Kabel von Ihrem Monitor mit dem Computer.
3. Schalten Sie Ihren Monitor ein.
4. Wählen Sie die richtige Eingangsquelle über das Bildschirrm Menü Ihres Monitors und schalten Sie Ihren Computer ein.

🖋️ HINWEIS: Standardeinstellung des U3023E ist DisplayPort 1.4. Eine DisplayPort-1.1-Grafikkarte zeigt das Bild möglicherweise nicht normal an. Bitte beachten Sie zum Ändern der Standardeinstellung [Produktspezifische Probleme – Kein Bild bei Verwendung einer DP-Verbindung mit dem PC](#).

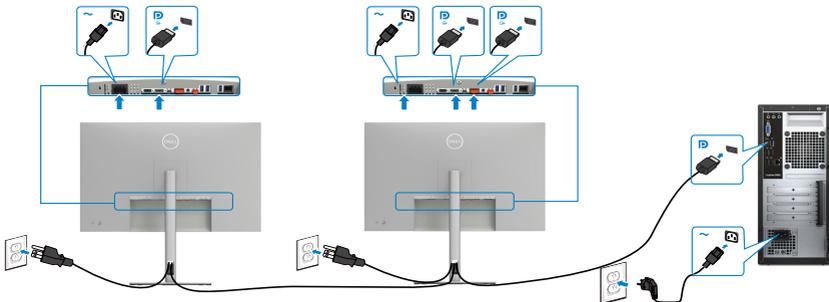
HDMI-Kabel anschließen (Optional)



DP-Kabel anschließen



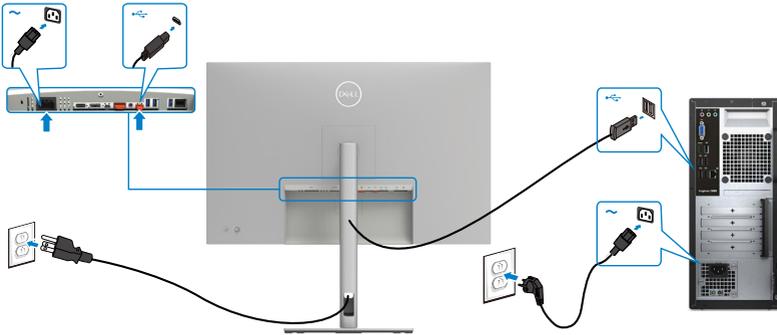
Anschluss des Monitors für DP MST-Funktion (Multi-Stream Transport)



-  **HINWEIS:** unterstützt die DP-MST-Funktion. Damit Sie diese Funktion nutzen können, muss Ihre PC-Grafikkarte entsprechend zertifiziert sein: DP1.2 mit MST-Option.
-  **HINWEIS:** Entfernen Sie bei Verwendung des DP-Ausgangs den Gummistöpsel.

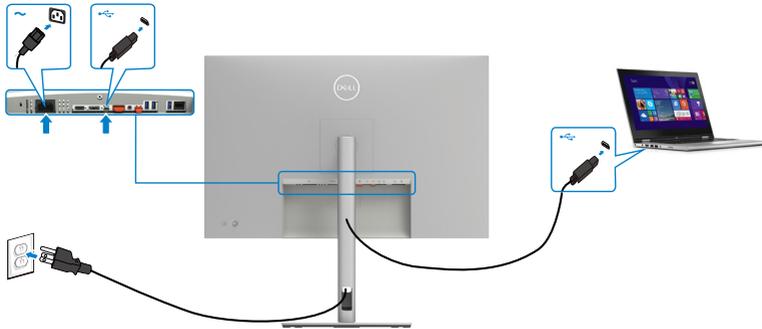


USB-C-Kabel anschließen (A zu C)



HINWEIS: Diese Verbindung überträgt nur Daten, kein Video. Zur Anzeige ist eine weitere Videoverbindung erforderlich.

USB-C-Kabel anschließen (C zu C)



Der USB-C-Anschluss an Ihrem Monitor:

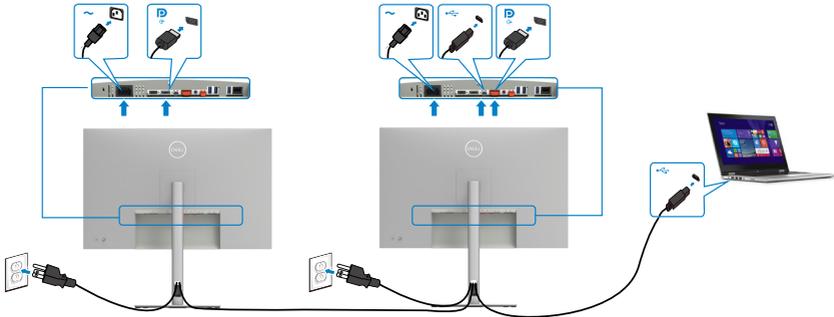
- Kann abwechselnd als USB-C oder DisplayPort 1.4 genutzt werden.
- Unterstützt USB Power Delivery (DP) mit Produkten bis 90 W.

HINWEIS: Unabhängig vom Strombedarf / von der tatsächlichen Leistungsaufnahme Ihres Laptops oder der verbleibenden Laufzeit des Akkus ist der Monitor U3023E von Dell darauf ausgelegt, Ihren Laptop mit bis zu 90 W Strom zu versorgen.

Nennleistung (an Laptops mit USB-C mit Power Delivery)	Maximale Ladeleistung
45 W	45 W
65 W	65 W
90 W	90 W
130 W	Nicht unterstützt



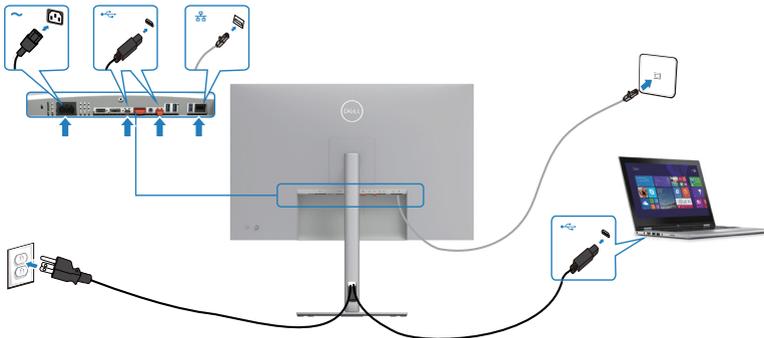
Monitor für USB-C-Multi-Stream-Transport- (MST) Funktion verbinden



HINWEIS: Die maximale Anzahl unterstützter U3023E über MST unterliegt der Bandbreite der USB-C-Quelle. Bitte beachten Sie **Produktspezifische Probleme - Kein Bild bei Verwendung von USB-C MST.**

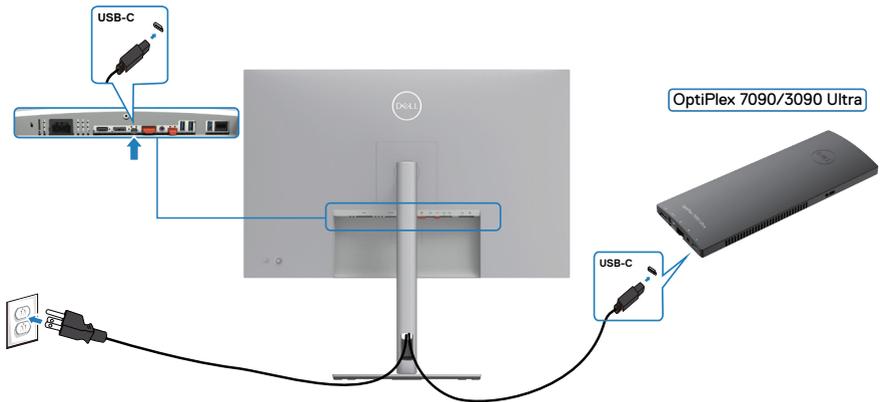
HINWEIS: Entfernen Sie bei Verwendung des DP-Ausgangs den Gummistöpsel.

Monitor für RJ45-Kabel verbinden (Optional)



Dell Power Button Sync (DPBS)

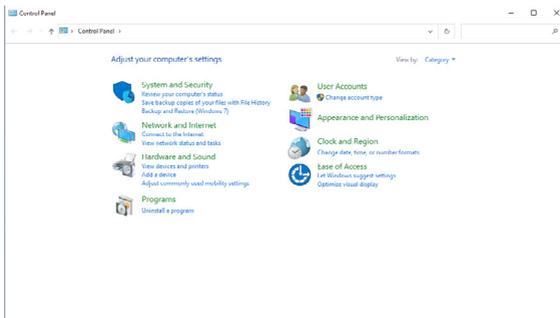
- Der Monitor U3023E verfügt über die Funktion Dell Power Button Sync (DPBS), wodurch Sie den Betriebsstatus des PC-Systems über die Ein-/Austaste des Monitors steuern können. Diese Funktion ist mit der Plattform Dell OptiPlex 7090/3090 Ultra kompatibel und wird nur über die USB-C-Schnittstelle unterstützt.



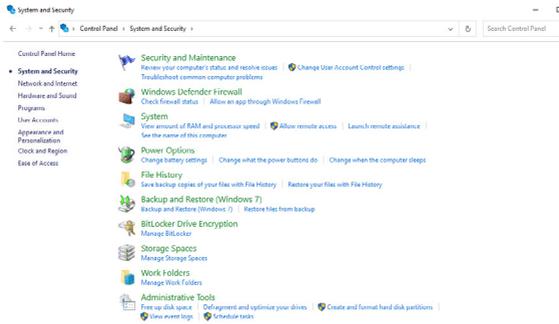
- Damit die DPBS-Funktion beim ersten Mal funktioniert, sollten Sie zunächst folgende Schritte für die Plattform Dell OptiPlex 7090/3090 Ultra in der **Control Panel (Systemsteuerung)** ausführen.

HINWEIS: DPBS unterstützt nur den Anschluss mit dem Symbol .

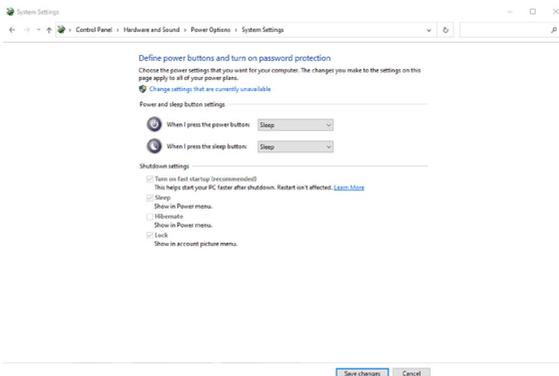
1. Rufen Sie **Control Panel (Systemsteuerung)** auf.



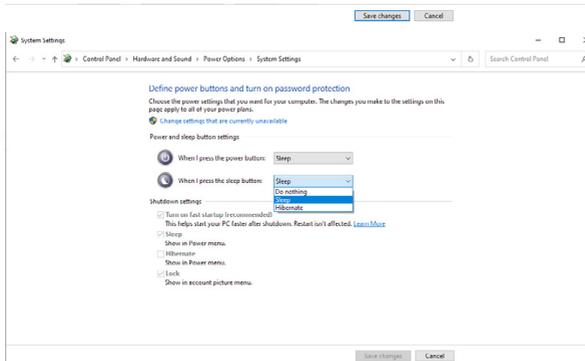
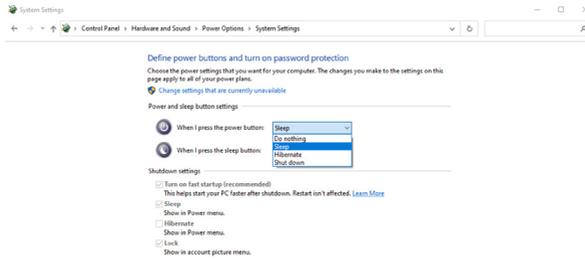
2. Wählen Sie **Hardware and Sound (Hardware und Sound)** und dann **Power Options (Energieoptionen)**.



3. Rufen Sie **System Settings (Systemeinstellungen)** auf).



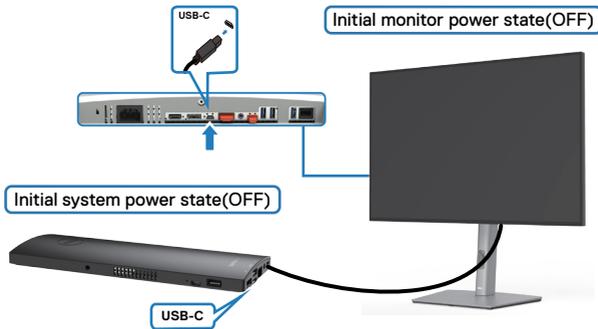
4. Im Auswahlmennü von **When I press the power button (Beim Drücken des Netzschalters)** stehen einige Optionen zur Auswahl: **Do nothing/Sleep/Hibernate/Shut down (Nichts unternehmen/Energiesparmodus/Ruhezustand/Herunterfahren)**. Wählen Sie **Sleep/Hibernate/Shut down (Energiesparmodus/Ruhezustand/Herunterfahren)**.



HINWEIS: Wählen Sie nicht **Do nothing (Nichts unternehmen)**, da die Ein-/Austaste des Monitors andernfalls nicht mit dem Betriebsstatus des PC-Systems synchronisiert werden kann.



Monitor zum ersten Mal für DPBS verbinden



Bitte gehen Sie bei der erstmaligen Einrichtung der DPBS-Funktion wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher, dass PC und Monitor ausgeschaltet sind.
2. Verbinden Sie das USB-C-Kabel vom PC mit dem Monitor.
3. Drücken Sie zum Einschalten des Monitors die Ein-/Austaste des Monitors.
4. Monitor und PC schalten sich ein. Warten Sie eine Weile (etwa 6 Sekunden) und PC und Monitor schalten sich ein.
5. Drücken Sie die Ein-/Austaste an Monitor oder PC und PC und Monitor schalten sich ein. Der Betriebsstatus des PC-Systems synchronisiert sich mit der Ein-/Austaste des Monitors.

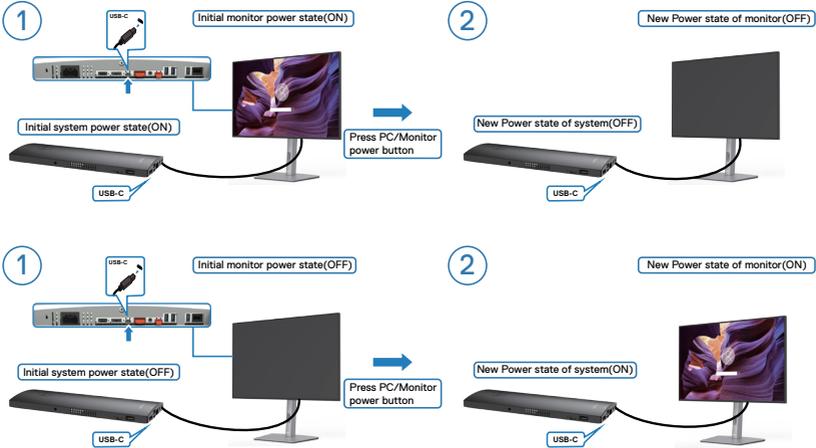
 **HINWEIS:** Wenn Monitor und PC zunächst ausgeschaltet sind, sollten Sie zuerst den Monitor einschalten, dann das USB-C-Kabel vom PC mit dem Monitor verbinden.

 **HINWEIS:** Sie können die Plattform OptiPlex 7090/3090 Ultra über ihren Gleichspannungsnetzteilanschluss mit Strom versorgen. Alternativ können Sie die Plattform OptiPlex 7090/3090 Ultra über das USB-C-Kabel des Monitors via Power Delivery (PD) versorgen; bitte stellen Sie USB-C-Aufladung auf Ein im Aus-Modus ein.

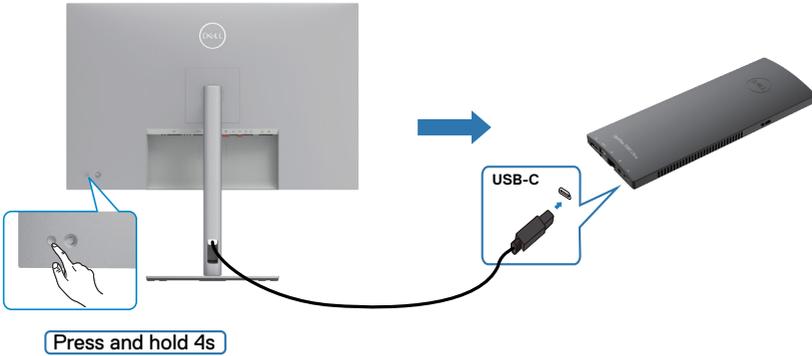


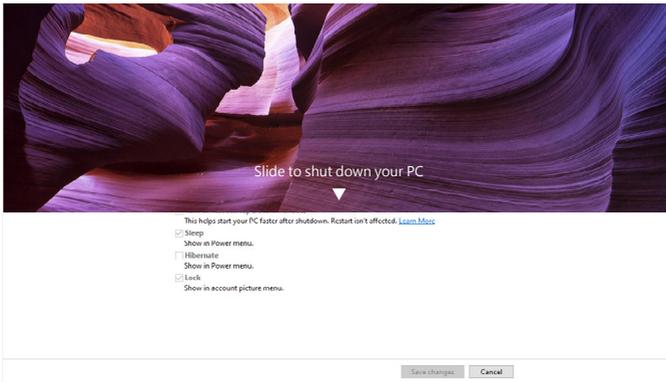
DPBS-Funktion verwenden

Wenn Sie die Ein-/Austaste von Monitor oder PC drücken, ist der Status von Monitor/PC wie folgt:

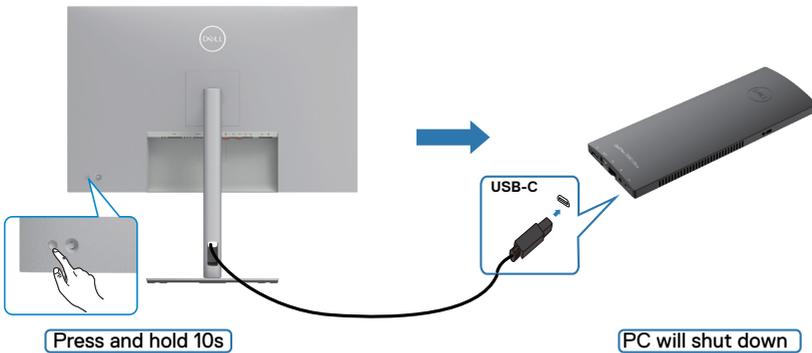


Wenn Monitor und PC eingeschaltet sind, fragt Sie der Bildschirm bei 4-sekündigem Gedrückthalten der Ein-/Austaste am Monitor, ob Sie den PC herunterfahren möchten.



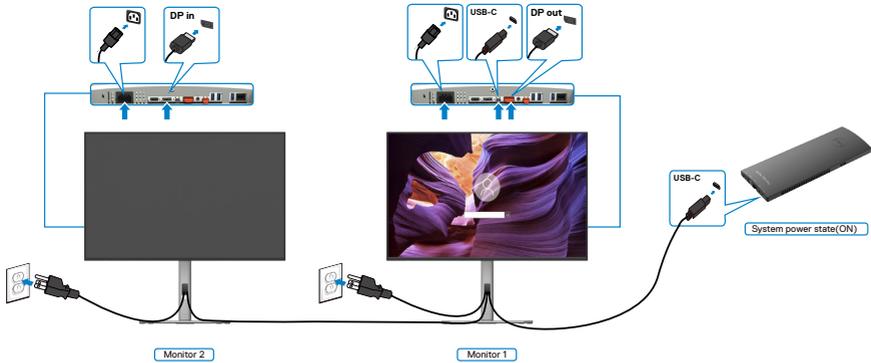


Wenn Monitor und PC eingeschaltet sind, schaltet sich der PC bei **press and hold 10 seconds on monitor power button (10-sekündigem Gedrückthalten der Ein-/Austaste am Monitor)** aus.

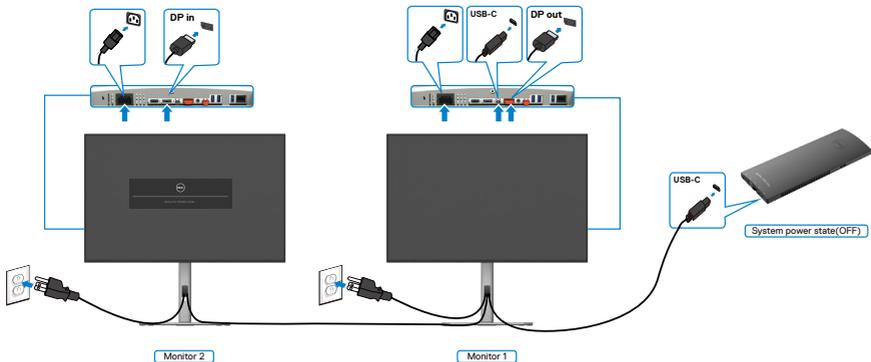


Monitor für die Funktion USB-C Multi-Stream Transport (MST) verbinden

Ein PC ist in einem anfänglich ausgeschalteten Zustand mit zwei Monitoren verbunden, und der Betriebsstatus des PC-Systems wird mit der Ein-/Austaste von Monitor 1 synchronisiert. Wenn Sie die Ein-/Austaste von Monitor 1 oder PC drücken, werden sowohl Monitor 1 als auch PC eingeschaltet. Gleichzeitig bleibt Monitor 2 ausgeschaltet. Sie müssen die Ein-/Austaste an Monitor 2 zum Einschalten manuell drücken.



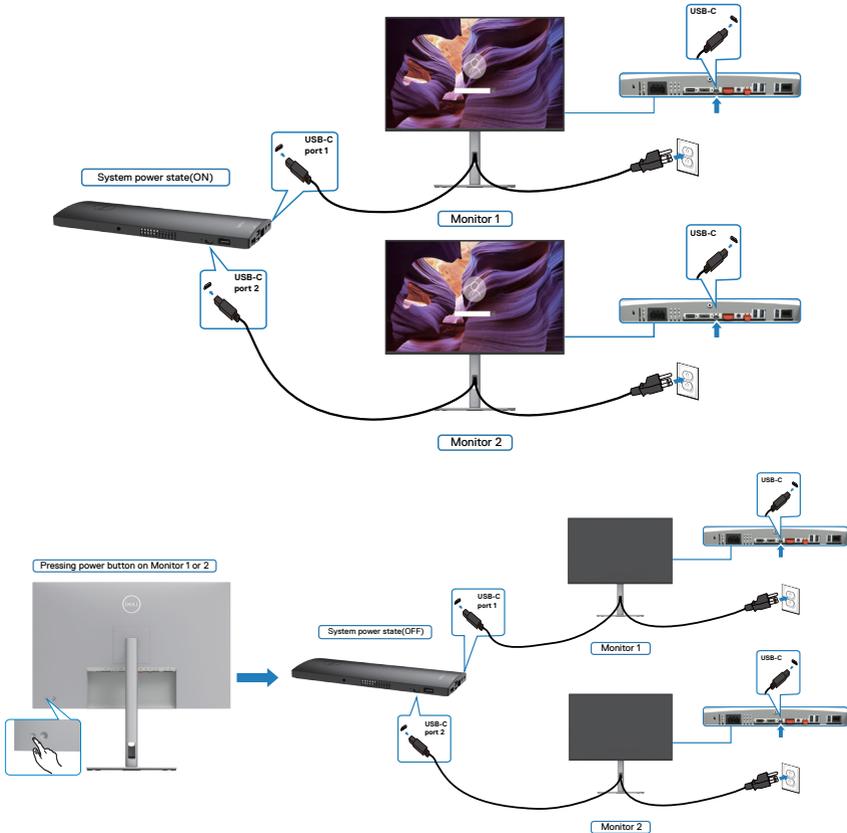
Ebenso ist ein PC in einem anfänglich eingeschalteten Zustand mit zwei Monitoren verbunden, und der Betriebsstatus des PC-Systems wird mit der Ein-/Austaste von Monitor 1 synchronisiert. Wenn Sie die Ein-/Austaste von Monitor 1 oder PC drücken, werden sowohl Monitor 1 als auch PC ausgeschaltet. Gleichzeitig bleibt Monitor 2 im Bereitschaftsmodus. Sie müssen die Ein-/Austaste an Monitor 2 zum Ausschalten manuell drücken.



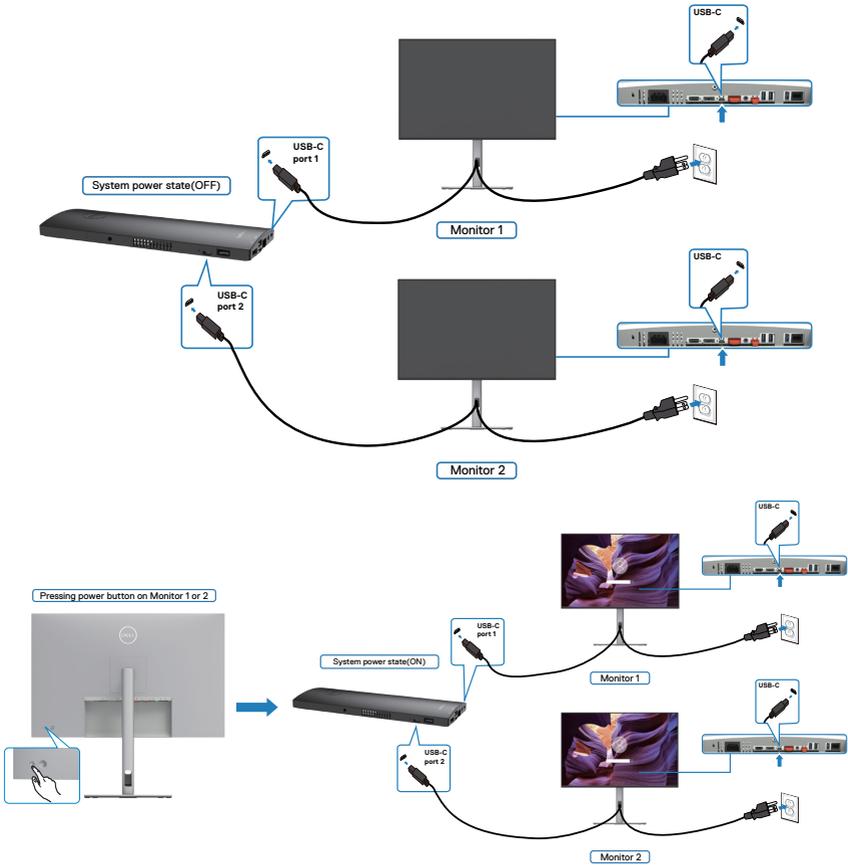
Monitor für USB-C verbinden

Die Plattform Dell OptiPlex 7090 Ultra hat zwei USB-C-Anschlüsse, sodass der Betriebsstatus von Monitor 1 und Monitor 2 mit dem PC synchronisiert werden kann. Während sich der PC und zwei Monitore in einem anfänglich eingeschalteten Zustand befinden, schalten Sie durch Drücken der Ein-/Austaste an Monitor 1 oder Monitor 2 den PC, Monitor 1 und Monitor 2 aus.

HINWEIS: DPBS unterstützt nur den Anschluss mit dem Symbol  90W.



Stellen Sie sicher, dass **USB-C Charging (USB-C-Aufladung)** auf Ein im Aus-Modus eingestellt ist. Während sich der PC und zwei Monitore in einem anfänglich ausgeschalteten Zustand befinden, schalten Sie durch Drücken der Ein-/Aus-taste an Monitor 1 oder Monitor 2 den PC, Monitor 1 und Monitor 2 ein.

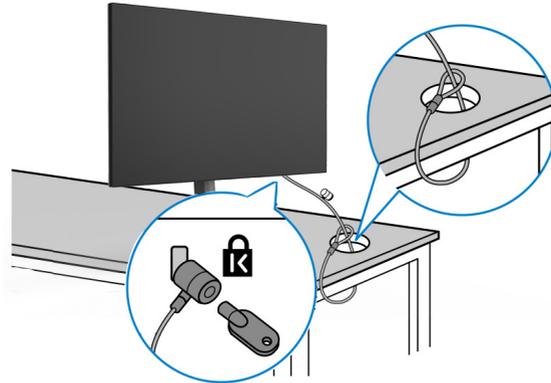


Monitor mit Kensington-Schloss sichern (Optional)

Der Schlitz des Sicherheitsschlusses befindet sich an der Unterseite des Monitors.
(Siehe [Steckplatz für Sicherheitsschloss](#))

Weitere Informationen zur Verwendung des Kensington-Schlusses (separat erhältlich) finden Sie in der mit dem Schloss gelieferten Dokumentation.

Sichern Sie den Monitor mit dem Kensington-Sicherheitsschlosse an einem Tisch.



 **HINWEIS: Das Bild dient ausschließlich der Veranschaulichung. Das Aussehen des Schlosses kann abweichen.**



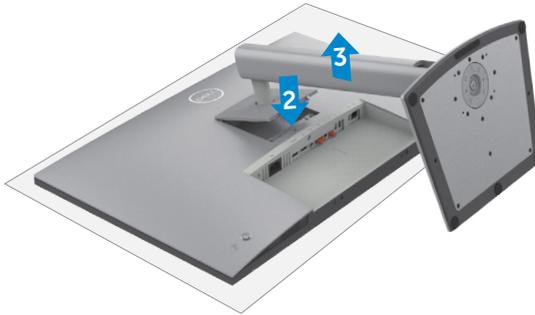
Monitorständer entfernen

⚠ ACHTUNG: Vermeiden Sie beim Entfernen des Ständers Kratzer am LCD-Bildschirm, indem Sie sicherstellen, dass der Monitor auf einem weichen, sauberen Untergrund liegt.

📌 HINWEIS: Die folgenden Anweisungen gelten nur für den mit Ihrem Monitor gelieferten Ständer. Falls Sie einen separat erworbenen Ständer anschließen möchten, befolgen Sie die mit dem entsprechenden Ständer gelieferten Anweisungen.

So entfernen Sie den Ständer:

1. Platzieren Sie den Monitor auf einem weichen Tuch oder Polster.
2. Halten Sie die Ständerfreigabetaste gedrückt.
3. Heben Sie den Ständer an und vom Monitor weg.



Wandmontage (Optional)



 **HINWEIS: Verbinden Sie den Monitor mit Schrauben (M4 x 10 mm) am Wandmontageset.**

Beachten Sie die mit dem VESA-kompatiblen Wandmontageset gelieferten Anweisungen.

1. Platzieren Sie den Monitor auf einem weichen Tuch oder Polster auf einem stabilen, flachen Tisch.
2. Entfernen Sie den Ständer.
3. Entfernen Sie die vier Schrauben der Kunststoffabdeckung mit einem Kreuzschraubendreher.
4. Befestigen Sie die Montagehalterung aus dem Wandmontageset am Monitor.
5. Montieren Sie den Monitor anhand der mit dem Wandmontageset gelieferten Anweisungen an der Wand.

 **HINWEIS: Nur zur Verwendung mit UL-, CSA- oder GS-gelisteter Wandmontagehalterung mit einem Mindestgewicht/einer Mindestbelastbarkeit von 25,92 kg.**



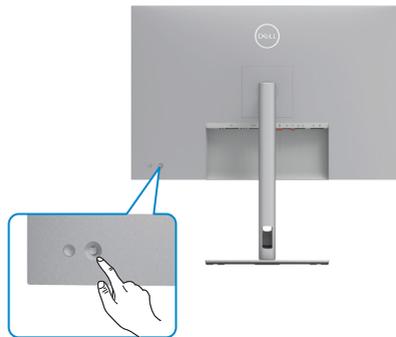
Monitor bedienen

Monitor einschalten.

Drücken Sie zum Einschalten des Monitors die Taste .



Joystick nutzen



Wie folgt können Sie OSD-Anpassungen mit dem Joystick am hinteren Ende des Monitors ändern:

1. Drücken Sie den Joystick zum Öffnen des OSD-Menü-Startprogrammes.
2. Bewegen Sie den Joystick zum Umschalten zwischen OSD-Menüoptionen nach oben/unten/links/rechts.



Joystick-Funktionen

Funktionen	Beschreibung
	Drücken Sie den Joystick zum Öffnen des OSD-Menü-Startprogrammes.
	Für Rechts- und Linksnavigation.
	Für Aufwärts- und Abwärtsnavigation.

Menü-Startprogramm verwenden

Drücken Sie den Joystick zum Öffnen des OSD-Menü-Startprogrammes.



Menü-Startprogrammes

Die folgende Tabelle beschreibt die Tasten an der Rückblende:

- Drücken Sie den Joystick zum Öffnen des Hauptmenüs nach oben.
- Drücken Sie den Joystick zur Auswahl der gewünschten Schnell Tasten nach links oder rechts.
- Drücken Sie den Joystick zum Ausblenden nach unten.



Einzelheiten zum Menü-Startprogramm

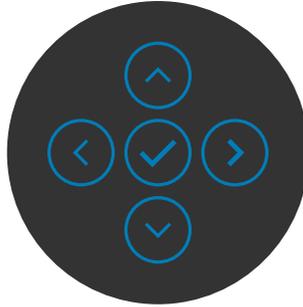
Die folgende Tabelle beschreibt die Symbole des Menü-Startprogrammes:

Symbole des Menü-Startprogrammes	Beschreibung
 Menu (Menü)	Blendet das OSD (On-Screen Display) ein. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Hauptmenü verwenden .
 USB switch (USB-Schalter) (Schnelltaste 1)	Wählen Sie diese Option, um zwischen den USB-Upstream-Quellen im BnB-Modus umzuschalten.
 Input Source (Eingangsquelle) (Schnelltaste 2)	Stellt Input Source (Eingangsquelle ein) .
 Preset Modes (Voreingestellte Modi) (Schnelltaste 3)	Ermöglicht die Auswahl aus einer Liste von Preset color modes (Voreingestellte Farbmodi) .
 Brightness/Contrast (Helligkeit/Kontrast) (Schnelltaste 4)	Zum direkten Aufrufen der Einstellregler von Brightness/Contrast (Helligkeit/Kontrast) .
 PIP/PBP Mode (BiB/BnB- Modus) (Schnelltaste 5)	Wählen Sie mit dieser Taste aus einer Liste mit BiB/BnB .
 Exit (Verlassen)	Schließt das OSD-Hauptmenü.



Taste an der-Frontblende

Verwenden Sie zur Anpassung der Bildeinstellungen die Tasten an der Vorderseite des Monitors.



Taste an der-Frontblende	Beschreibung
1  	Passen Sie mit den Tasten Aufwärts (erhöhen) und Abwärts (verringern) die Elemente im OSD-Menü an.
Aufwärts Abwärts	
2 	Mit der Taste Zurück kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.
Zurück	
3 	Gehen Sie mit Weiter zur nächsten Ebene oder wählen Sie eine Option aus.
Weiter	
4 	Mit der Taste Ankreuzen bestätigen Sie Ihre Wahl.
Ankreuzen	



Hauptmenü verwenden

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Brightness/Contrast (Helligkeit/Kontrast)	Aktiviert die Einstellung Brightness/Contrast (Helligkeit/Kontrast) . 
	Brightness (Helligkeit)	Passt die Luminanz der Hintergrundbeleuchtung an (Bereich: 0 – 100). Bewegen Sie den Joystick zum Erhöhen der Helligkeit nach oben. Bewegen Sie den Joystick zum Verringern der Helligkeit nach unten.
	Contrast (Kontrast)	Passen Sie zunächst Brightness (Helligkeit) an, passen Sie Contrast (Kontrast) dann nur an, falls eine weitere Anpassung erforderlich ist. Bewegen Sie den Joystick zum Erhöhen des Kontrast nach oben und zum Verringern des Kontrasts nach unten (Bereich: 0 – 100). Die Funktion Contrast (Kontrast) passt den Unterschied zwischen dunklen und hellen Bereichen am Monitor an.



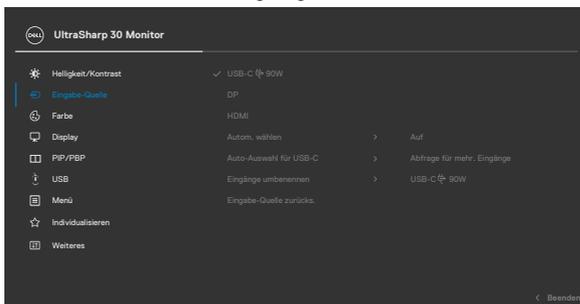
Symbol Menü und Untermenüs

Beschreibung



Input Source (Eingangsquelle)

Wählt zwischen verschiedenen mit Ihrem Monitor verbundenen Videoeingängen.



USB-C 90W

Wählen Sie den **USB-C  90W**-Eingang, wenn Sie den analogen Anschluss **USB-C  90W**-verwenden. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl die Joystick-Taste.

DP

Wählen Sie den **DP**-Eingang, wenn Sie den Anschluss **DP (DisplayPort)** nutzen. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl die Joystick-Taste.

HDMI

Wählen Sie den Eingang **HDMI**, wenn Sie den HDMI-Anschluss nutzen. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl die Joystick-Taste.

Auto Select (Auto-Auswahl)

Ermöglicht Ihnen die Suche nach verfügbaren Eingangsquellen. Drücken Sie zur Auswahl dieser Funktion .

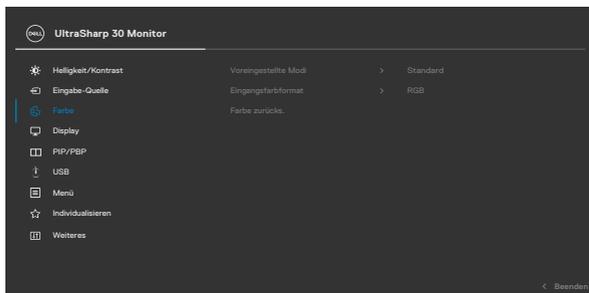


Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Atto Select for USB-C (Auto-Auswahl für USB-C)	Drücken Sie zur Auswahl diese Funktionen  : <ul style="list-style-type: none"> • Aufforderung für mehrere Eingänge: Immer Meldung Wechsel zu USB-C-Videoeingang immer anzeigen, damit Nutzer entscheiden kann, ob ein Wechsel erfolgen soll • Ja: Scaler wechselt, ohne zu fragen, immer zu USB-C-Video, wenn USB-C verbunden ist. • Nein: Scaler wechselt NICHT automatisch von einem anderen verfügbaren Eingang zu USB-C-Video.
	Rename Inputs (Eingänge umbenennen)	Ermöglicht Ihnen die Umbenennung von Eingängen.
	Reset Input Source (Eingangsquelle rücksetzen)	Setzt alle Einstellungen im Menü Input Source (Eingangsquelle) auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück. Drücken Sie zur Auswahl dieser Funktion  .



Color (Farbe)

Passt den Farbeinstellungsmodus an.

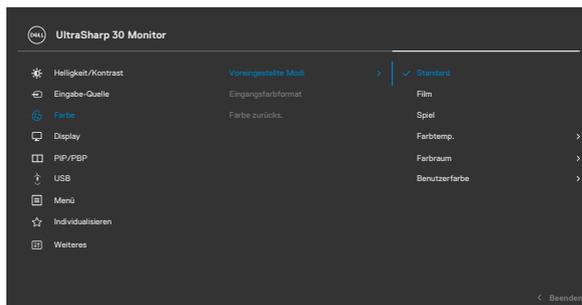


Symbol Menü und Untermenüs

Beschreibung

Preset Modes (Voreing-estellter Modus)

Wenn Sie Voreingestellte Modi wählen, können Sie zwischen **Standard, Film, Spiel, Farbtemp., Farbraum,** oder **Benutzerfarbe** wählen.



- ♦ **Standard:** Standardfarbeinstellung. Dieser Monitor nutzt ein Bildschirm mit schwachem Blaulicht und ist durch den TÜV zur Reduzierung der Blaulichtausgabe zertifiziert, erzeugt ein angenehmeres und weniger stimulierendes Bild beim Lesen von Bildschirmhalten.
- ♦ **Film:** Ideal bei Filmen.
- ♦ **Spiel:** Ideal bei den meisten Spielapplikationen.
- ♦ **Farbtemp.:** Der Bildschirm erscheint bei Einstellung des Reglers auf 5.000 K mit einem rötlichen/ gelblichen Farbton wärmer bzw. bei Einstellung auf 10.000 K mit einem bläulichen Farbton kühler.
- ♦ **Farbraum:** Erlaubt dem Nutzer die Auswahl des Farbraums: **sRGB, DCI-P3**.
- ♦ **Angepasste Farbe:** Ermöglicht Ihnen die manuelle Anpassung der Farbeinstellungen. Passen Sie mit der Links- und Rechtstaste des Joysticks Rot-, Grün- und Blauwerte an und erstellen Sie Ihren eigenen voreingestellten Farbmodus.



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Input Color (Eingangs-farbformat)	<p>Ermöglicht Ihnen die Einstellung des Videoeingangsmodus auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> ♦ RGB: Wählen Sie diese Option, falls Ihr Monitor mit einem Computer oder Medienplayer verbunden ist, der RGB-Ausgabe unterstützt. ♦ YCbCr: Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Medienplayer nur YCbCr-Ausgabe unterstützt.
	Hue (Farbton)	 <p>Passen Sie den Farbton mit dem Joystick zwischen 0 und 100 an.</p> <p>HINWEIS: Die Farbton-Einstellung ist nur in den Modi Film und Spiel verfügbar.</p>
	Saturation (Sättigung)	<p>Passen Sie die Sättigung mit dem Joystick zwischen 0 und 100 an.</p> <p>HINWEIS: Die Sättigung-Einstellung ist nur in den Modi Film und Spiel verfügbar.</p>
	Reset Color (Farbeeinstellungen zurücksetzen)	<p>Setzt die Farbeinstellungen Ihres Monitors auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.</p> <p>Drücken Sie zur Auswahl dieser Funktion .</p>



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Display (Anzeige)	<p>Passen Sie über das Menü Display (Anzeige) das Bild an.</p> <div data-bbox="434 220 1016 523" data-label="Image">  </div> <div data-bbox="876 531 955 611" data-label="Image">  </div>
	Aspect Ratio (Seitenverhältnis)	<p>Passen Sie das Bildverhältnis auf 16:10, Auto Resize (Automatische Größenänderung), 4:3, 1:1 an.</p>
	Sharpness (Schärfe)	<p>Lässt das Bild schärfer oder weicher erscheinen. Bewegen Sie den Joystick zur Anpassung der Schärfe zwischen 0 und 100 nach oben und unten.</p>
	Response Time (Ansprechzeit)	<p>Hiermit können Sie die Reaktionszeit auf Normal oder Schnell setzen.</p>
	MST	<p>DP Multi Stream Transport, EIN-Schalten aktiviert MST (DP-Ausgang), AUS-Schalten deaktiviert die MST-Funktion.</p> <p>HINWEIS: Wenn DP/USB-C-Upstream-Kabel und DP-Downstream-Kabel verbunden sind, stellt der Monitor MST automatisch auf Ein ein. Dies erfolgt nach der Werksrücksetzung oder Displayrücksetzung nur einmal. Bitte beachten Sie Anschluss des Monitors für DP MST-Funktion (Multi-Stream Transport).</p>
	USB-C Prioritization (USB-C-Priorisierung)	<p>Erlaubt Ihnen, die Priorität anzugeben, um Daten mit hoher Auflösung (Hoher Auflösung) oder hoher Geschwindigkeit (Hohe Datengeschwindigkeit) zu übertragen, wenn Sie den USB-C-Port/DisplayPort verwenden.</p>



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Multi-Monitor Sync	Multi-Monitor Sync ermöglicht mehreren per DisplayPort mittels Daisy-Chain verbundenen Monitoren die Synchronisierung einer vorab definierten Gruppe OSD-Einstellungen im Hintergrund. Eine OSD-Option, „ Multi-Monitor Sync “ wird im Anzeigemenü erstellt, damit Sie die Synchronisierung de-/aktivieren können.



Reset Display (Anzeige rücksetzen)	Setzt alle Einstellungen im Menü Display (Anzeige) auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück. Drücken Sie zur Auswahl dieser Funktion  .
---	--



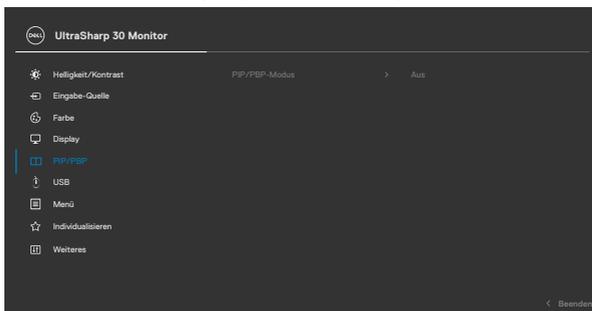
Symbol Menü und Untermenüs

Beschreibung



PIP/PBP (BiB/BnB)

Diese Funktion ruft ein Fenster auf, das das Bild von einer anderen Eingangsquelle anzeigt.



Hauptfenster	Subfenster	
	USB-C	DP
USB-C	✓	✓
DP	✓	✓

HINWEIS: Die Bilder im BnB-Modus werden in der Mitte des Bildschirms, jedoch nicht im Vollbildmodus angezeigt.

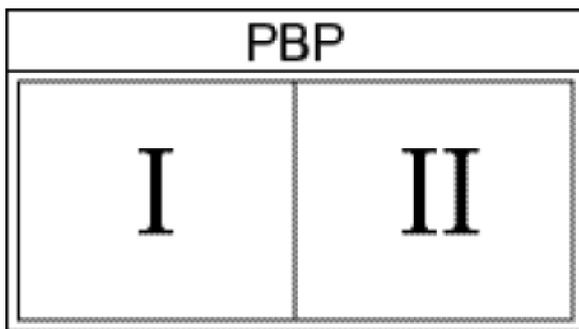
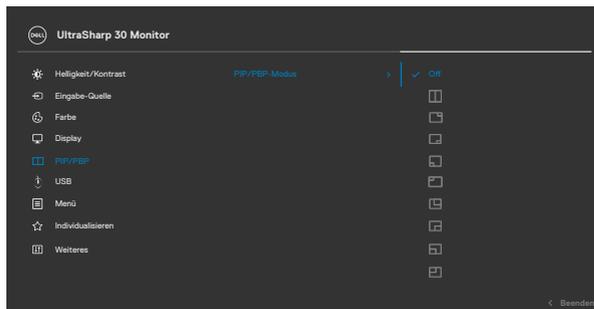


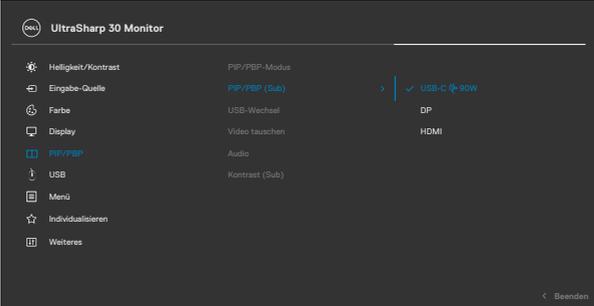
Symbol Menü und Untermenüs

Beschreibung

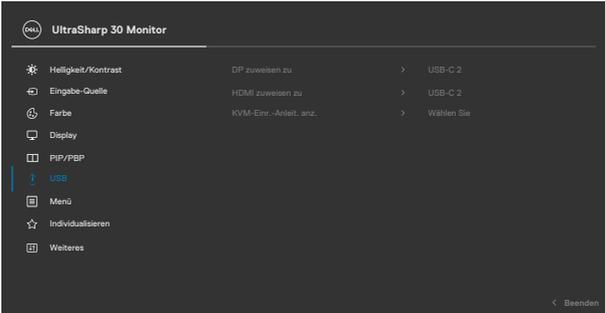
PIP/PBP Mode (BiB/BnB-Modus)

Passt den BiB- oder BnB- (Bild neben Bild) Modus an. Sie können diese Funktion durch Auswahl von Aus deaktivieren.



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
PIP/PBP (Sub) (BiB/BnB (Sub))	Wählen Sie zwischen den verschiedenen Videosignalen, die an Ihren Monitor für das BnB-Subfenster angeschlossen werden können. Drücken Sie zur Auswahl des Eingangssignals des BnB-Subfensters die Taste  .	
		
USB Switch (USB-Schalter)	Wählen Sie diese Option, um zwischen den USB-Upstream-Quellen im BnB-Modus umzuschalten. Bewegen Sie den Joystick zum Umschalten zwischen den USB-Upstream-Quellen im BnB-Modus.	
Video Swap (Videotausch)	Wählen Sie den Tausch von Videos zwischen Haupt- und Subfenster im BnB-Modus. Bewegen Sie den Joystick zum Tauschen von Haupt- und Subfenster.	
Audio	Hiermit können Sie die Audioquelle im Hauptfenster oder im Unterfenster einstellen.	
Contrast (Sub) (Kontrast (Sub))	Passen Sie den Kontrast des Bildes im BnB-Modus an. Bewegen Sie den Joystick zum Erhöhen oder Verringern des Kontrasts.	



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	USB	<p>Ermöglicht Ihnen die Einstellung des USB-Downstream-Anschlusses für die DP-Eingangssignale, damit der USB-Downstream-Anschluss des Monitors (Beispielsweise Tastatur und Maus.) von den aktuellen Eingangssignalen genutzt werden kann, wenn Sie einen Computer an einen der Upstream-Anschlüsse anschließen.</p> <p>Wenn Sie nur einen Upstream-Anschluss verwenden, wird der verbundene Upstream-Anschluss aktiviert.</p> <div data-bbox="434 454 1039 767" data-label="Image">  </div>
	Zeigt die KVM-Einrichtungsanleitung	<p>HINWEIS: Damit Daten nicht beschädigt werden oder verloren gehen, müssen Sie vor Änderung der USB-Upstream-Anschlüsse sicherstellen, dass KEINE USB-Speichergeräte von dem an den USB-Upstream-Anschluss des Monitors angeschlossenen Computer verwendet werden.</p> <p>Wählen Sie diese Option und befolgen Sie die Schritte, wenn Sie mehrere Computer mit dem Monitor verbinden und ein Set aus Tastatur und Maus verwenden möchten.</p>



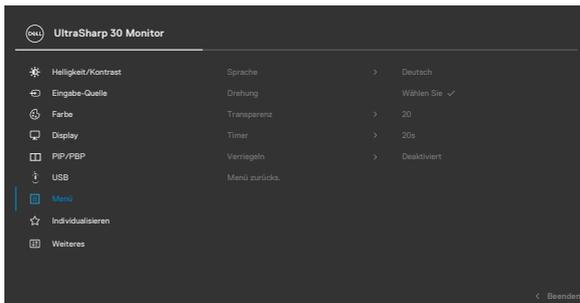
Symbol Menü und Untermenüs

Beschreibung



Menu (Menü)

Wählen Sie diese Option zur Anpassung der Einstellungen des Bildschirmmenüs. Dazu zählen die Sprache der Bildschirmanzeige, die Anzeigedauer des Menüs usw.



Language (Sprache)

Stellen Sie die Bildschirmanzeige auf eine von acht Sprachen ein.

(Englisch, Spanisch, Französisch, Deutsch, brasilianisches Deutsch, Russisch, vereinfachtes Chinesisch oder Japanisch.)

Rotation (Drehung)

Dreht das OSD um 0/90/270 Grad. Sie können den Joystick zum Drehen drücken.

Transparency (Transparenz)

Wählen Sie diese Option zum Ändern der Menütransparenz, indem Sie den Joystick nach oben oder unten bewegen (Bereich: 0 – 100).

Timer

OSD Hold Time (OSD-Verweilzeit): Legt fest, wie lange das OSD nach Betätigung einer Taste angezeigt wird.

Passen Sie den Regler mit dem Joystick in 1-Sekunden-Schritten zwischen 5 und 60 Sekunden an.

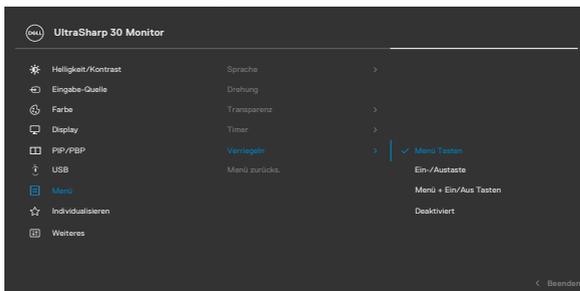


Symbol Menü und Untermenüs

Beschreibung

Lock (Sperren)

Durch Sperrung der Bedientasten am Monitor können Sie verhindern, dass Personen auf Bedienelemente zugreifen. Dies verhindert außerdem eine versehentliche Aktivierung, wenn mehrere Monitore nebeneinander aufgestellt sind.



- ◆ **Menütasten:** Menütasten per OSD sperren.
- ◆ **Ein-/Austaste:** Ein-/Austaste per OSD sperren.
- ◆ **Menütasten + Ein-/Austaste:** Menütasten und Ein-/Austaste per OSD sperren
- ◆ **Deaktivieren:** Ziehen Sie den Joystick nach links und halten Sie ihn dort 4 Sekunden lang.

Reset Menu (Menü rücksetzen)

Setzt alle Einstellungen im Menü **Reset (Rücksetzen)** auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.

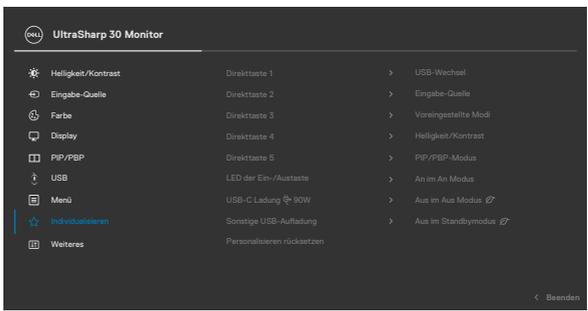
Drücken Sie zur Auswahl dieser Funktion .



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
--------	---------------------	--------------



Personalize (Personalisieren)



Shortcut key 1 (Schnelltaste 1)

Shortcut key 2 (Schnelltaste 2)

Shortcut key 3 (Schnelltaste 3)

Shortcut key 4 (Schnelltaste 4)

Shortcut key 5 (Schnelltaste 5)

Wählen Sie zwischen **Voreingestellte Modi, Helligkeit/Kontrast, Eingangsquelle, Seitenverhältnis, PIP/PBP Mode (BiB/BnB-Modus), USB-Schalter, Video-Swap, Drehung, Anzeigeeinformationen** als Schnelltaste.

Power Button LED (LED der Ein-/Austaste)

Ermöglicht Ihnen die Einstellung des Zustands der Betriebsleuchte zum Energiesparen.

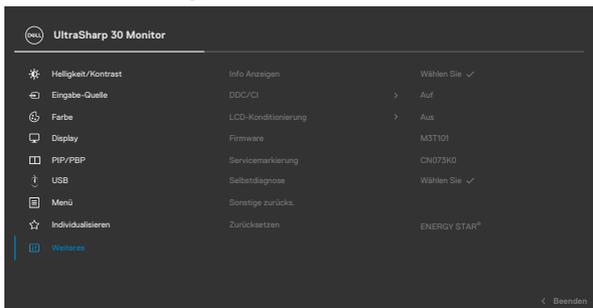
USB-C Charging 90W (USB-C Ladung 90W)

Ermöglicht Ihnen die Aktivierung oder Deaktivierung der Ladefunktion **USB-C Charging 90W (USB-C-Aufladung 90W)**, während der Monitor ausgeschaltet ist.

HINWEIS: Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie Ihr Notebook oder Mobilgerät über das USB- C-Kabel aufladen, selbst wenn der Monitor ausgeschaltet ist.



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Other USB Charging (Sonstige USB-Aufladung)	Ermöglicht Ihnen die Aktivierung oder Deaktivierung der Funktion Other USB Charging (Sonstige USB-Aufladung) , während sich der Monitor im Bereitschaftsmodus befindet. HINWEIS: Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie Ihr Mobilgerät über das USB-A-Kabel aufladen, selbst wenn sich der Monitor im Bereitschaftsmodus befindet.
	Reset Personalization (Personalisierung rücksetzen)	Setzt alle Einstellungen im Menü Personalize (Personalisieren) auf die werkseitig voreingestellten Werte zurück. Drücken Sie zur Auswahl dieser Funktion  .
	Others (Sonstiges)	Wählen Sie diese Option zur Anpassung der OSD-Einstellungen, wie DDC/CI, LCD conditioning (LCD-Konditionierung) usw.

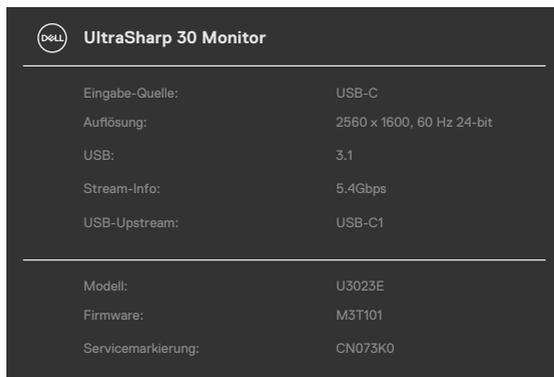


Symbol Menü und Untermenüs

Display Info (Info anzeigen)

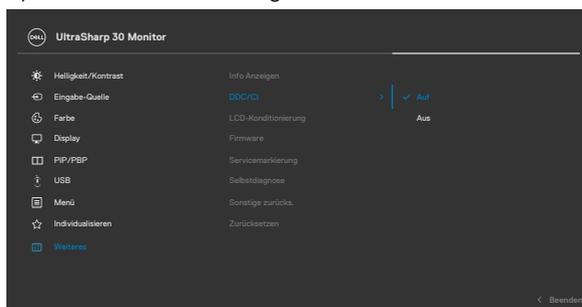
Beschreibung

Zeigt die aktuellen Einstellungen des Monitors an. Drücken Sie zur Auswahl dieser Funktion .



DDC/CI

DDC/CI (Display Data Channel/Command Interface) ermöglicht die Anpassung Ihrer Monitorparameter (Helligkeit, Farbgleich usw.) über die Software auf Ihrem Computer. Sie können diese Funktion durch Auswahl von **Off (Aus)** deaktivieren. Aktivieren Sie diese Funktion für ein optimales Nutzererlebnis und optimale Monitorleistung.



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	LCD Conditioning (LCD-Konditionierung)	Hilft bei der Reduzierung schwacher Fälle von Memory-Effekt. Je nach Grad des Memory-Effekts läuft das Programm möglicherweise einige Zeit. Sie können diese Funktion durch Auswahl von On (Ein) aktivieren.
		 
	Firmware	Zeigt die Firmware-Version Ihres Monitors.
	Service Tag (Service-Tag)	<p>Zeigt das Service-Tag. Das Service-Tag ist ein einzigartiger alphanumerischer Identifikator, mit dem Dell Produktspezifikationen identifizieren und auf Garantieinformationen zugreifen kann.</p> <p>HINWEIS: Das Service-Tag ist zudem auf ein Typenschild an der Rückseite der Abdeckung gedruckt.</p>
	Selbstdiagnose	Führen Sie mit dieser Option die integrierte Diagnose aus, siehe Integrierte Diagnose .
	Reset Others (Sonstiges rücksetzen)	<p>Setzt alle Einstellungen im Menü Others (Sonstiges) auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.</p> <p>Drücken Sie zur Auswahl dieser Funktion .</p>

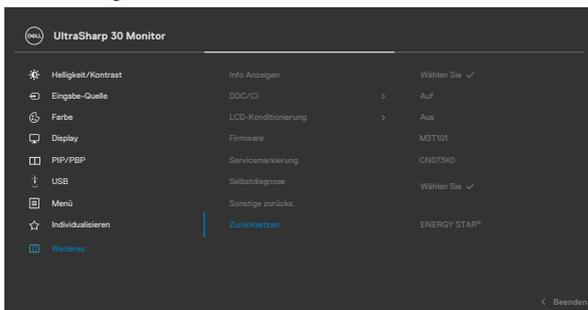


Symbol Menü und Untermenüs

Beschreibung

Factory Reset (Werksrücksetzung)

Setzt alle voreingestellten Werte auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück. Dies sind auch die Einstellungen für **ENERGY STAR®**-Tests.

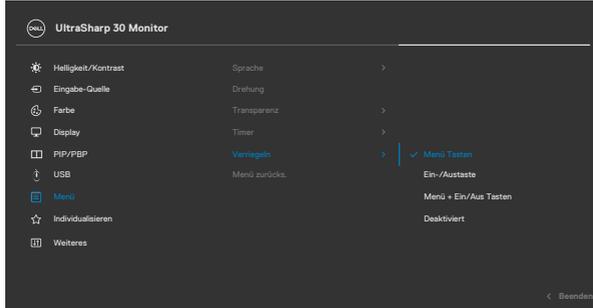


OSD-Sperre verwenden

Sie können die Tasten an der Frontblende sperren, um einen Zugriff auf das Bildschirmmenü und/oder die Ein-/Austaste zu verhindern.

Sperren Sie die Tasten mit Hilfe des Menüs Lock (Sperre).

1. Wählen Sie eine der folgenden Optionen.



Die folgende Meldung erscheint.

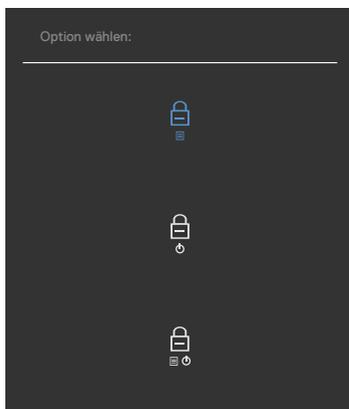


2. Wählen Sie Ja, um die Tasten zu sperren. Sobald die Tasten gesperrt, wird beim Drücken einer beliebigen Taste das Sperrsymbol angezeigt .



Sperren Sie die Tasten mit Hilfe des Joysticks.

Wenn Sie die Joystick-Taste für die Navigation nach links vier Sekunden gedrückt halten, blendet sich ein Menü auf dem Bildschirm ein.



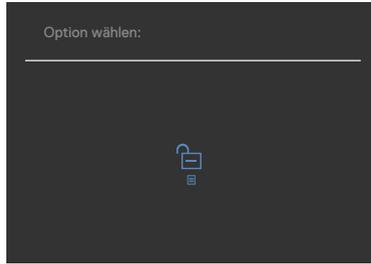
Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Optionen	Beschreibung
1 	Wählen Sie diese Option zum Sperren der Bildschirmmenüfunktion.
Menütasten sperren	
2 	Sperren Sie mit dieser Option die Ein-/Austaste. Dadurch wird verhindert, dass der Nutzer den Monitor mit der die Ein-/Austaste ausschaltet.
Ein-/Austaste sperren	
3 	Sperren Sie mit dieser Option das Bildschirmmenü und die Ein-/Austaste, um den Monitor auszuschalten.
Menütasten und Ein-/Austaste sperren	



So sperren Sie die Tasten.

Halten Sie die Joystick-Taste für die Navigation nach links vier Sekunden gedrückt halten, bis sich ein Menü auf dem Bildschirm einblendet. Die folgende Tabelle beschreibt die Optionen zur Sperre der Tasten an der Frontblende.

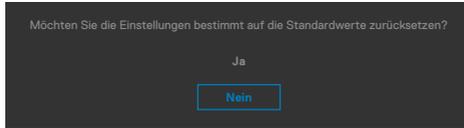


Optionen	DBeschreibung
<p>1</p>  <p>Menütasten freigeben</p>	<p>Mit dieser Option entsperren Sie die Bildschirmmenüfunktion.</p>
<p>2</p>  <p>Ein-/Austaste freigeben</p>	<p>Entsperren Sie mit dieser Option die Ein-/Austaste, um den Monitor auszuschalten.</p>
<p>3</p>  <p>Menütasten und Ein-/Austaste freigeben</p>	<p>Entsperren Sie mit dieser Option das Bildschirmmenü und die Ein-/Austaste, um den Monitor auszuschalten.</p>



Ersteinrichtung

Wenn Sie OSD-Elemente von Werksrücksetzung unter Sonstiges wählen, erscheint folgende Meldung:



Wenn Sie zum Rücksetzen auf die Standardeinstellungen „Ja“ wählen, erscheint folgende Meldung:



Warnmeldungen

Wenn der Monitor einen bestimmten Auflösungsmodus nicht unterstützt, sehen Sie folgende Nachricht:

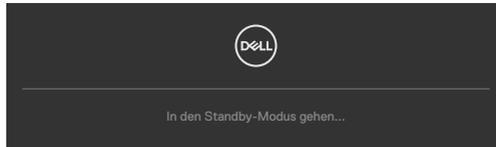


Das bedeutet, dass der Monitor sich nicht mit dem vom Computer empfangenen Signal synchronisieren kann. Die durch diesen Monitor adressierbaren horizontalen und vertikalen Frequenzbereiche können Sie den **Technische Daten des Monitors** entnehmen. Der empfohlene Modus beträgt **2560 x 1600**.

Sie können vor Deaktivierung der DDC/CI-Funktion die folgende Nachricht sehen:



Wenn der Monitor den Energiesparmodus aufruft, wird folgende Meldung angezeigt:



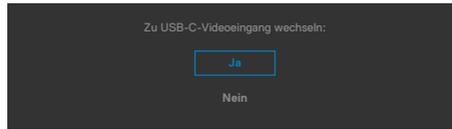
Aktivieren Sie den Computer und wecken Sie den Monitor zum Zugreifen auf das **OSD** auf.

Wenn Sie eine andere Taste als die Ein-/Austaste drücken, erscheinen je nach ausgewähltem Eingang die folgenden Nachrichten:

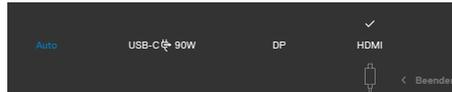


Unter folgenden Bedingungen wird eine Meldung angezeigt, während ein Kabel, das den DP-Alternate-Modus unterstützt, an den Monitor angeschlossen ist:

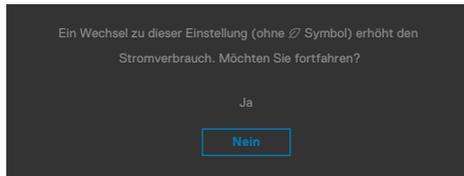
- Wenn **Auto-Auswahl bei USB-C** auf Aufforderung für **mehrere Eingänge eingestellt ist**.
- Wenn das USB-C-Kabel an den Monitor angeschlossen ist.



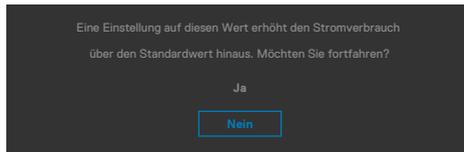
Wenn der Monitor mit zwei oder mehr Anschlüssen verbunden und **Auto** bei Eingangsquelle ausgewählt ist, gelangen Sie zum nächsten Anschluss mit Signal.



Bei der OSD-Elemente im **Ein im Bereitschaftsmodus** unter Personalisieren erscheint die folgende Meldung:



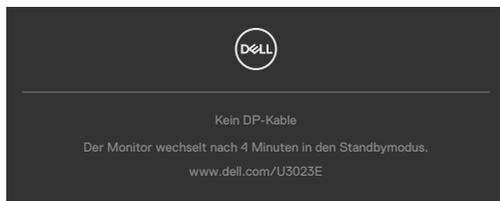
Wenn Sie die Helligkeit über den Standardwert von 75 % hinaus erhöhen, erscheint die folgende Meldung.



- Wenn der Nutzer „Ja“ wählt, wird die Energiewarnmeldung nur einmal angezeigt.
- Wenn der Nutzer „Nein“ wählt, wird die Energiewarnmeldung erneut angezeigt.
- Die Energiewarnmeldung erscheint nur dann erneut, wenn der Nutzer über das OSD-Menü eine Werksrücksetzung durchführt.



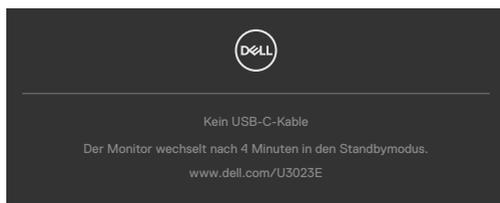
Falls der DP / HDMI / USB-C-Eingang ausgewählt und das entsprechende Kabel nicht angeschlossen ist, erscheint wie nachstehend dargestellt ein schwebendes Dialogfenster.



oder



oder



Weitere Informationen finden Sie unter [Fehlerbehebung](#).



Maximale Auflösung einstellen

So stellen Sie die maximale Auflösung des Monitors ein:

Unter Windows 7, Windows 8 oder Windows 8.1:

1. Nur bei Windows 8 oder Windows 8.1: Schalten Sie durch Auswahl der Desktop-Kachel zum klassischen Desktop. Bei Windows Vista und Windows 7: Überspringen Sie diesen Schritt.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop, klicken Sie dann auf **Screen Resolution (Bildschirmauflösung)**.
3. Klicken Sie auf die Auswahlliste der **Screen Resolution (Bildschirmauflösung)** und wählen Sie **2560 x 1600**.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Unter Windows 10 oder Windows 11:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop, klicken Sie dann auf **Display Settings (Anzeigeeinstellungen)**.
2. Klicken Sie auf **Advanced display settings (Erweiterte Anzeigeeinstellungen)**.
3. Klicken Sie auf die Auswahlliste von **Resolution (Auflösung)** und wählen Sie **2560 x 1600**.
4. Klicken Sie auf **Apply (Übernehmen)**.

Falls **2560 x 1600** nicht als Option angezeigt wird, müssen Sie möglicherweise Ihren Grafiktreiber aktualisieren. Schließen Sie je nach Computer einen der folgenden Schritte ab:

Falls Sie einen Desktop- oder Notebook-PC von Dell haben:

- Rufen Sie <https://www.dell.com/support> auf, geben Sie Ihr Service-Tag ein und laden Sie den aktuellsten Treiber Ihrer Grafikkarte herunter.

Falls Sie einen Computer (Notebook oder Desktop) von einer anderen Marke als Dell nutzen:

- Rufen Sie die Support-Webseite des Computerherstellers auf und laden Sie die aktuellsten Grafiktreiber herunter.
- Rufen Sie die Webseite des Grafikkartenherstellers auf und laden Sie die aktuellsten Grafiktreiber herunter.

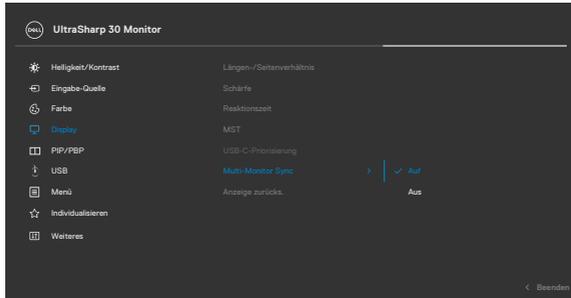


Multi-Monitor Sync (MMS)

Multi-Monitor Sync ermöglicht mehreren per DisplayPort mittels Daisy-Chain verbundenen Monitoren die Synchronisierung einer vorab definierten Gruppe OSD-Einstellungen im Hintergrund.

Eine OSD-Option, „Multi-Monitor Sync“, ist im Anzeigemenü verfügbar. Hierüber können Sie die Synchronisierung de-/aktivieren.

 **HINWEIS:** MMS wird über die HDMI-Schnittstelle nicht unterstützt.



Wenn Monitor 2 Multi-Monitor Sync unterstützt, wird die MMS-Option zur Synchronisierung ebenfalls auf **On (Ein)** gesetzt.

Wenn die Synchronisierung von OSD-Einstellungen zwischen Monitoren nicht bevorzugt wird, kann diese Funktion deaktiviert werden, indem Sie die MMS-Option eines Monitors auf **Off (Aus)** einstellen.

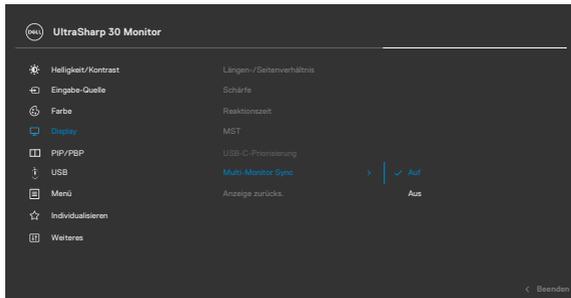


Zu synchronisierende OSD-Einstellungen

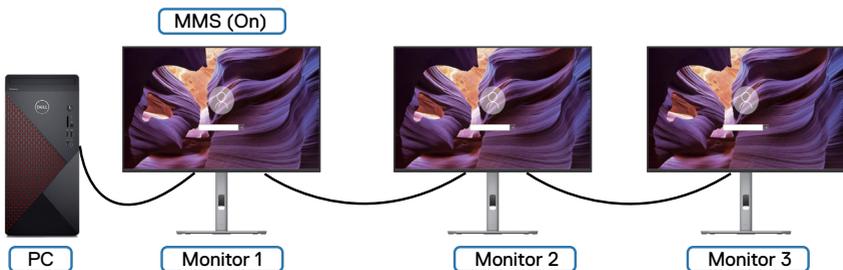
- Brightness (Helligkeit)
- Contrast (Kontrast)
- Preset Modes (Voreinstellungsmodi)
- Color Temperature (Farbtemperatur)
- Custom Color (RGB Gain) (Benutzerfarbe (RGB-Verstärkung))
- Hue (Movie, Game mode) (Farbton (Film-, Spielmodus))
- Saturation (Movie, Game mode) (Sättigung (Film-, Spielmodus))
- Response Time (Reaktionszeit)
- Sharpness (Schärfe)

Multi-Monitor Sync (MMS) einstellen

Während der ersten Einschaltung oder Verbindung eines neuen Monitors startet die Synchronisierung der Nutzereinstellungen nur bei aktiviertem MMS. Alle Monitore sollten Einstellungen mit Monitor 1 synchronisieren.



Nach der ersten Synchronisierung werden nachfolgende Synchronisierungen durch Änderungen an der vorab definierten Gruppe von OSD-Einstellungen von einem beliebigen Knoten in der Kette angesteuert. Jeglicher Knoten kann vor- und nachgeschaltete Änderungen initiieren.



Fehlerbehebung

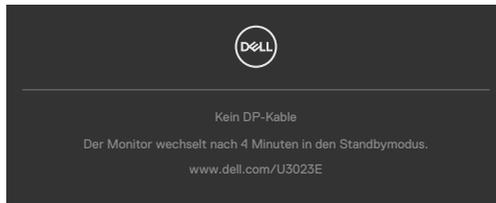
⚠️ WARNUNG: Befolgen Sie vor Beginn jeglicher Verfahren in diesem Abschnitt die **Sicherheitshinweise**.

Selbsttest

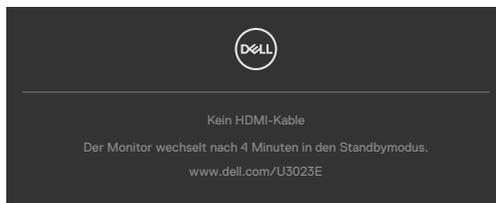
Der Monitor bietet eine Selbsttest-Funktion, mit der Sie prüfen können, ob Ihr Monitor richtig funktioniert. Führen Sie anhand der folgenden Schritte den Monitorselbsttest durch, falls Monitor und Computer richtig verbunden sind, der Monitorbildschirm aber dunkel bleibt:

1. Schalten Sie Computer und Monitor aus.
2. Trennen Sie das Videokabel von der Rückseite des Computers. Ziehen Sie vor Gewährleistung eines angemessenen Selbsttests alle digitalen und analogen Kabel an der Rückseite des Computers ab.
3. Schalten Sie den Monitor ein.

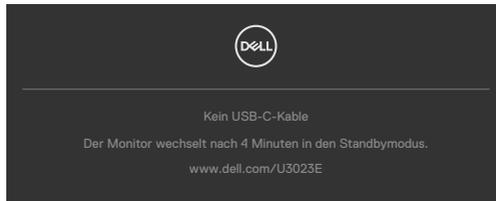
Das schwebende Dialogfenster sollte am Bildschirm angezeigt werden (auf schwarzem Hintergrund), falls der Monitor kein Videosignal erkennen kann und richtig funktioniert. Im Selbsttest-Modus bleibt die Betriebs-LED weiß. Je nach ausgewähltem Eingang rollt einer der nachstehend gezeigten Dialoge kontinuierlich durch den Bildschirm.



oder



oder

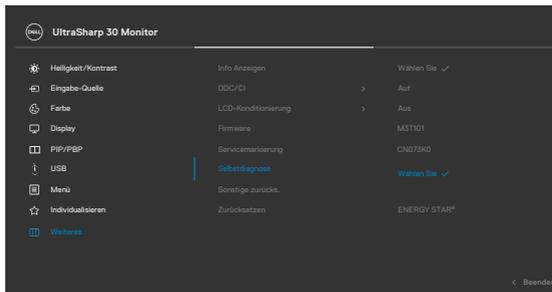


4. Dieses Feld erscheint auch während des normalen Systembetriebs, falls sich das Videokabel löst oder beschädigt ist.
5. Schalten Sie Ihren Monitor aus und schließen Sie das Videokabel erneut an; schalten Sie dann Computer und Monitor ein.

Falls Ihr Monitorbildschirm nach Verwendung des vorherigen Verfahrens schwarz bleibt, prüfen Sie Videocontroller und Computer, da Ihr Monitor richtig funktioniert.

Integrierte Diagnostik

Ihr Monitor hat ein integriertes Diagnosewerkzeug, mit dem Sie ermitteln können, ob die von Ihnen festgestellte Bildschirmanomalie ein inhärentes Problem mit Ihrem Monitor ist oder mit Ihrem Computer und Ihrer Videokarte in Zusammenhang steht.



So führen Sie die integrierte Diagnose aus:

1. Stellen Sie sicher, dass der Bildschirm sauber ist (keine Staubpartikel auf der Bildschirmoberfläche).
2. Wählen Sie OSD-Elemente von Selbstdiagnose unter Sonstiges.
3. Drücken Sie zum Starten des Diagnostik die Joystick-Taste. Ein grauer Bildschirm erscheint.
4. Prüfen Sie, ob der Bildschirm Defekte oder Anomalien aufweist.
5. Betätigen Sie den Joystick einmal, bis ein roter Bildschirm angezeigt wird.
6. Prüfen Sie, ob der Bildschirm Defekte oder Anomalien aufweist.
7. Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6, bis der Bildschirm grüne, blaue, schwarze und weiße Farben anzeigt. Achten Sie auf Anomalien oder Defekte.

Der Test ist abgeschlossen, sobald ein Textbildschirm erscheint. Betätigen Sie zum Verlassen erneut den Joystick.

Falls Sie mit dem integrierten Diagnosewerkzeug keine Bildschirmanomalien feststellen, funktioniert der Monitor richtig. Prüfen Sie Videokarte und Computer.



Allgemeine Probleme

Die folgende Tabelle enthält allgemeine Informationen über gängige Monitorprobleme und mögliche Abhilfemaßnahmen:

Allgemeine Symptome	Was Sie erleben	Mögliche Lösungen
Kein Video/ Betriebs-LED leuchtet nicht	Kein Bild	<ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sicher, dass das Videokabel zwischen Monitor Computer sicher angeschlossen ist.• Prüfen Sie mit einem anderen Elektrogerät, ob die Steckdose richtig funktioniert.• Vergewissern Sie sich davon, dass die Ein-/Austaste richtig gedrückt wurde.• Stellen Sie sicher, dass im Menü Eingangsquelle die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.
Kein Video/ Betriebs-LED leuchtet	Kein Bild oder keine Helligkeit	<ul style="list-style-type: none">• Erhöhen Sie Helligkeit und Kontrast über das Bildschirmmenü.• Führen Sie einen Monitorselbsttest durch.• Prüfen Sie den Anschluss des Videokabels auf verbogene oder abgebrochene Kontakte.• Führen Sie die integrierte Diagnose aus.• Stellen Sie sicher, dass im Menü Eingangsquelle die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.
Fehlende Pixel	LCD-Bildschirm weist Punkte auf	<ul style="list-style-type: none">• Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.• Dauerhaft inaktive Pixel sind ein natürlicher Defekt, der bei LCD-Technologie auftreten kann.• Weitere Informationen zur Monitorqualitäts- und Pixelrichtlinie von Dell finden Sie auf der Dell-Support-Seite unter: https://www.dell.com/pixelguidelines.
Dauerhaft leuchtende Pixel	LCD-Bildschirm weist helle Punkte auf	<ul style="list-style-type: none">• Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.• Dauerhaft inaktive Pixel sind ein natürlicher Defekt, der bei LCD-Technologie auftreten kann.• Weitere Informationen zur Monitorqualitäts- und Pixelrichtlinie von Dell finden Sie auf der Dell-Support-Seite unter: https://www.dell.com/pixelguidelines.
Helligkeitsprobleme	Bild zu dunkel oder zu hell	<ul style="list-style-type: none">• Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück.• Passen Sie Helligkeit und Kontrast über das Bildschirmmenü an.



Allgemeine Symptome	Was Sie erleben	Mögliche Lösungen
Sicherheitsrelevante Probleme	Sichtbare Anzeichen von Rauch oder Funken	<ul style="list-style-type: none"> · Führen Sie keine Schritte zur Fehlerbehebung durch. · Wenden Sie sich umgehend an Dell.
Intermittierende Probleme	Fehlfunktionen treten gelegentlich auf	<ul style="list-style-type: none"> · Stellen Sie sicher, dass das Videokabel zwischen Monitor Computer sicher angeschlossen ist. · Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. · Ermitteln Sie anhand des Monitorselbsttests, ob das intermittierende Problem im Selbsttestmodus auftritt.
Fehlende Farbe	Bild mit fehlender Farbe	<ul style="list-style-type: none"> · Führen Sie einen Monitorselbsttest durch. · Stellen Sie sicher, dass das Videokabel zwischen Monitor Computer sicher angeschlossen ist. · Prüfen Sie den Anschluss des Videokabels auf verbogene oder abgebrochene Kontakte.
Falsche Farbe	Bildfarbe ist nicht gut	<ul style="list-style-type: none"> · Probieren Sie verschiedene Preset Modes (Voreingestellte Modi) im OSD Color (Farbe)-Einstellungen. · Passen Sie den R/G/B-Wert unter Benutzerfarbe im Menü Farbe an. · Ändern Sie Eingangsfarbformat im Menü Farbe in PC RGB oder YCbCr. · Führen Sie die integrierte Diagnose aus.
Memory-Effekt durch ein statische Bild, das lange Zeit am Monitor angezeigt wurde.	Blasse Schatten durch am Bildschirm angezeigte statische Bilder	<ul style="list-style-type: none"> · Schalten Sie den Bildschirm nach einigen Minuten Inaktivität aus. Diese können in den Energieoptionen von Windows oder der Energiespareinstellung von Mac angepasst werden. · Verwenden Sie alternativ einen sich dynamisch ändernden Bildschirmschoner.



Produktspezifische Probleme

Problem	Was Sie erleben	Mögliche Lösungen
Anzeige am Bildschirm ist zu klein	Bild ist am Bildschirm zentriert, füllt aber nicht den gesamten Anzeigebereich	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie die Einstellung Seitenverhältnis im Bildschirmmenü Anzeige. • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück.
Der Monitor kann über die Tasten an der Frontblende nicht angepasst werden	Das Bildschirmmenü erscheint nicht am Bildschirm	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Monitor aus, ziehen Sie das Monitornetzkabel, schließen Sie es wieder an und schalten Sie den Monitor erneut ein.
Kein Eingangssignal bei Betätigung von Bedienelementen	Kein Bild, die LED ist weiß	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie die Signalquelle. Stellen Sie sicher, dass sich der Computer nicht im Energiesparmodus befindet, indem Sie die Maus bewegen oder eine Taste an der Tastatur drücken. • Prüfen Sie, ob das Signalkabel richtig angeschlossen ist. Schließen Sie das Signalkabel bei Bedarf erneut an. • Setzen Sie Computer oder Videoplayer zurück.
Das Bild füllt nicht den gesamten Bildschirm aus	Das Bild kann die Höhe oder Breite des Bildschirms nicht ausfüllen	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgrund unterschiedlicher Videoformate (Seitenverhältnisse) von DVDs zeigt der Monitor möglicherweise kein Vollbild an. • Führen Sie die integrierte Diagnose aus.
Kein Bild bei Verwendung einer DP-Verbindung mit dem PC	Schwarzer Bildschirm	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, für welchen DP-Standard (DP 1.1a oder DP 1.4) Ihre Grafikkarte zertifiziert ist. Laden Sie den aktuellsten Grafikkartentreiber herunter und installieren Sie ihn. • Einige DP-1.1a-Grafikkarten können DP-1.4-Monitore nicht unterstützen. Rufen Sie das Bildschirmmenü auf und halten Sie unter Eingangsquelle 8 Sekunden lang die Joystick-Taste DP-Auswahl gedrückt. Dadurch wechselt die Monitoreinstellung von DP 1.4 zu DP 1.1a.



Problem	Was Sie erleben	Mögliche Lösungen
Kein Bild bei Verwendung einer USB-C-Verbindung mit Computer, Laptop usw.	Leeranzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, ob die USB-C-Schnittstelle des Gerätes den DP Alternate Mode unterstützen kann. • Vergewissern Sie sich, ob das Gerät eine Ladeleistung von mehr als 90 W benötigt. • Die USB-C-Schnittstelle des Gerätes kann den DP Alternate Mode nicht unterstützen. • Stellen Sie Windows auf den Projektionsmodus ein. • Vergewissern Sie sich, dass das USB-C-Kabel nicht beschädigt ist.
Keine Aufladung bei Verwendung einer USB-C-Verbindung mit Computer, Notebook usw.	Keine Aufladung	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass das Gerät eines der Ladeprofile 5 V/15 V/20 V unterstützen kann. • Prüfen Sie, ob das Notebook ein Netzteil mit > 90 W benötigt. • Falls das Notebook ein Netzteil mit > 90 W benötigt, wird es möglicherweise nicht mit der USB-C-Verbindung aufgeladen. • Achten Sie darauf, nur von Dell zugelassen oder mit dem Produkt gelieferte Netzteile zu verwenden. • Vergewissern Sie sich, dass das USB-C-Kabel nicht beschädigt ist.
Intermittierendes Aufladen bei Verwendung der USB-C-Verbindung mit Computer, Notebook usw.	Intermittierendes Aufladen	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob die maximale Leistungsaufnahme des Gerätes mehr als 90 W beträgt. • Achten Sie darauf, nur von Dell zugelassen oder mit dem Produkt gelieferte Netzteile zu verwenden. • Vergewissern Sie sich, dass das USB-C-Kabel nicht beschädigt ist.



Problem	Was Sie erleben	Mögliche Lösungen
Kein Bild bei Verwendung von USB-C MST	Schwarzer Bildschirm oder 2. DUT ist nicht Prime-Modus	<ul style="list-style-type: none"> • USB-C-Eingang, OSD-Menü aufrufen, unter Anzeigefo prüfen, dass Linkrate HBR2 oder HBR3 ist; falls Linkrate HBR2 ist, sollte zum Einschalten von MST USB-C-zu-DP-Kabel verwendet werden.
Keine Netzwerkverbindung	Netzwerk unterbrochen oder intermittierend	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Netzwerkverbindung nicht über Ein-/Austaste ein-/ausschalten, sondern eingeschaltet lassen.
Der LAN-Anschluss funktioniert nicht	Problem mit Betriebssystemeinstellung und Kabelanschluss	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass das aktuellste BIOS und die neuesten Treiber für Ihren Computer installiert sind. • Vergewissern Sie sicher, dass RealTek Gigabit Ethernet Controller im Geräte-Manager von Windows installiert ist. • Falls Ihr BIOS Setup über eine Option zur Aktivierung/Deaktivierung von LAN/GbE verfügbar, stellen Sie sicher, dass dies aktiviert ist. • Vergewissern Sie sicher, dass das Netzkabel sicher an Monitor und Hub/Router/Firewall angeschlossen ist. • Prüfen Sie die Status-LED des Netzkabels zur Bestätigung der Konnektivität. Schließen Sie beide Enden des Netzkabels erneut an, wenn die LED nicht leuchtet. • Schalten Sie zunächst den Computer aus und trennen Sie Type-C-Kabel und Netzkabel des Monitors. Schalten Sie den Computer ein, schließen Sie das Netzkabel und Type-C-Kabel des Monitors an.



Problem	Was Sie erleben	Mögliche Lösungen
U3023E kann nicht auf 2560 x 1600 bei 60 Hz im Daisy-Chain-Modus in DP1.2 (DSC deaktivieren) eingestellt werden	2. Monitor mit Bildanzeige kann nicht auf 2560 x 1600 bei 60 Hz eingestellt werden, wenn MST ein und USB-C-Priorisierung (hohe Datengeschwindigkeit) eingestellt sind.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie USB-C-Priorisierung von Hohe Datengeschwindigkeit auf Hohe Auflösung um. (Reduzierung der USB-Geschwindigkeit auf 2.0) • Auf PC umschalten, der DP1.4 unterstützt
Als 3. Monitor verbundener U3023E kann nicht auf 2560 x 1600 bei 60 Hz im Daisy-Chain-Modus in DP1.4 (DSC deaktivieren) eingestellt werden	3. Monitor mit Bildanzeige kann nicht auf 2560 x 1600 bei 60 Hz eingestellt werden, wenn MST ein und USB-C-Priorisierung (hohe Datengeschwindigkeit) eingestellt sind.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie USB-C-Priorisierung von Hohe Datengeschwindigkeit auf Hohe Auflösung um. (Reduzierung der USB-Geschwindigkeit auf 2.0)
Als 3. Monitor verbundener U3023E mit Bildanzeige bei niedrigerer Auflösung in DP 1.4 (DSC aktivieren)	Drei im Daisy-Chain-Modus verbundene Monitore U3023E, 3. Mit Bildanzeige bei niedrigerer Auflösung, wenn MST ein und USB-C-Priorisierung (Hohe Datengeschwindigkeit) eingestellt sind.	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie „Windows“- + „P“-Taste, wählen Sie „Nur zweiter Bildschirm“ • Rufen Sie Anzeigeeinstellungen auf, wählen Sie 2560 x 1600
2. Monitor (U3023E) ohne Bildanzeige, wenn 1. Monitor (Non-DSC) mit separater Grafikkarte (z. B. Nvidia) bei aktiviertem DSC verbunden ist.	Zwei im Daisy-Chain-Modus verbundene Monitore, 2. Monitor U3023E ohne Bildanzeige, wenn MST ein und USB-C-Priorisierung (Hohe Datengeschwindigkeit) eingestellt sind.	<ul style="list-style-type: none"> • Verbindung von U3023E als 1. Monitor



Problem	Was Sie erleben	Mögliche Lösungen
U3023E als 2. Monitor kann kein Bild bei 2560 x 1600 anzeigen, wenn 1. Monitor (Non-DSC) mit Intel-Grafikkarte mit DP 1.4 (DSC aktiviert) verbunden ist	Zwei im Daisy-Chain-Modus verbundene Monitore, 2. Monitor U3023E ohne Bildanzeige bei 2560 x 1600, wenn MST ein und USB-C-Priorisierung (Hohe Datengeschwindigkeit) eingestellt sind.	<ul style="list-style-type: none"> • Verbindung von U3023E als 1. Monitor
OSD-Verzögerung bei Menünavigation	Bei 2 oder 3 im Daisy-Chain-Modus verbundenen Monitoren bei aktiver MMS tritt eine OSD-Verzögerung bei der Menünavigation auf	<ul style="list-style-type: none"> • Ausschaltung von Multi-Monitor Sync (MMS) • Oder Verlangsamung der OSD-Navigationsgeschwindigkeit auf 1 Sekunde
Keine Reaktion im OSD	Bei 2 oder 3 im Daisy-Chain-Modus verbundenen Monitoren bei aktiver MMS reagiert das OSD bei der Menünavigation nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Ausschaltung von Multi-Monitor Sync (MMS)
Anpassung von Helligkeit/Kontrast über Dell Display Manager (DDM) nicht möglich	Bei 2 oder 3 im Daisy-Chain-Modus verbundenen Monitoren bei aktiver MMS funktionieren einige Funktionen des 2. Oder 3. Monitors in DDM möglicherweise nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Ausschaltung von Multi-Monitor Sync (MMS) • Oder Anpassung von Helligkeit/Kontrast über das OSD



Problem	Was Sie erleben	Mögliche Lösungen
U3023E als 2. Monitor ohne Bildanzeige, wenn der 1. Monitor mit USB-C-Kabel an Nvidia-Grafikkarte (DSC aktiviert) mit Salomon-Docking angeschlossen ist	Zwei im Daisy-Chain-Modus verbundene Monitore, 2. Monitor U3023E ohne Bildanzeige, wenn MST ein und USB-C-Priorisierung (Hohe Datengeschwindigkeit) eingestellt sind.	<ul style="list-style-type: none"> • Im BIOS-Menü auf „Direktausgabemodus des separaten Grafikk-Controllers deaktivieren“ einstellen • Ohne Docking
Als 2. Monitor verbundener U3023E kann nicht auf 2560 x 1600 bei 60 Hz im Daisy-Chain-Modus in DP1.4 (DSC deaktivieren) eingestellt werden	Zwei im Daisy-Chain-Modus verbundene Monitore, 1. Monitor (Non-DSC) und 2. Monitor U3023E können nicht auf 2560 x 1600 bei 60 Hz eingestellt werden, wenn MST ein und USB-C-Priorisierung (Hohe Auflösung) eingestellt sind.	<ul style="list-style-type: none"> • Verbindung von U3023E als 1. Monitor
3 x U3023E verbunden im MST-Modus mit Flimmerproblem	3 x U3023E verbunden im MST-Modus mit Flimmerproblem für 1 Sekunde während des Herunterfahrens, Neustartens, Trennens/Anschließens, De-/Aktivieren des Ruhezustands	<ul style="list-style-type: none"> • Beschränkung von Intel-Grafikkartentreiber
1. Monitor (Nicht-DSC), mit 2. Monitor U3023E (DSC) verbunden, kann native Auflösung für 2. Monitor nicht erreichen	1. Monitor (Nicht-DSC), mit 2. Monitor U3023E (DSC) verbunden, kann native Auflösung für 2. Monitor nicht erreichen	<ul style="list-style-type: none"> • Beschränkung von Intel-Grafikkartentreiber • Verbindung von U3023E als 1. Monitor
Ethernet funktioniert nicht	Ethernet nicht verbunden	<ul style="list-style-type: none"> • Ethernet-Treiber 10.45.20 installieren.



Problem	Was Sie erleben	Mögliche Lösungen
3 Soundbars funktionieren nicht bei Verbindung mit 3 U3023E-Monitoren	3 Soundbars individuell verbunden mit 3 U3023E-Monitoren, Soundbar funktioniert nicht über DP/HDMI	<ul style="list-style-type: none"> • USB-Topologie-Beschränkung auf 2. • Individuelle Verbindung von 2 Soundbars mit 2 U3023E-Monitoren
3 x U3023E verbunden im MST-Modus, DSC deaktiviert und Hohe Datengeschwindigkeit, System hängt fünf Minuten	Drei im Daisy-Chain-Modus verbundene Monitore, 1. Monitor per USB-C-Kabel, 2. und 3. Monitor per DP-Kabel mit Plattform verbunden, Einstellung von MST ein und USB-C-Priorisierung (Hohe Datengeschwindigkeit) und DSC deaktiviert Beim Neustarten der Plattform und Trennen und Anschließen des USB-C-Kabel hängt das System fünf Minuten	<ul style="list-style-type: none"> • 2 U3023E-Monitore verbinden, wenn DSC deaktiviert und USB-C-Priorisierung auf Hohe Datengeschwindigkeit eingestellt ist Oder • 3 U3023E-Monitore verbinden, wenn DSC deaktiviert und USB-C-Priorisierung auf Hohe Auflösung eingestellt ist



Spezifische Probleme mit Universal Serial Bus (USB)

Spezifische Symptome	Was Sie erleben	Mögliche Lösungen
USB-Schnittstelle funktioniert nicht	USB-Peripherie funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none">· Prüfen Sie, ob Ihr Display eingeschaltet ist.· Schließen Sie das Upstream-Kabel erneut an Ihrem Computer an.· Schließen Sie die USB-Peripherie (Downstream-Anschluss) erneut an.· Schalten Sie den Monitor aus und wieder ein.· Starten Sie den Computer ein.· Bestimmte USB-Geräte, wie externe Festplatten, benötigen mehr Strom: verbinden Sie das Laufwerk direkt mit dem Computer.
USB-3.2-Super-speed-Schnittstelle ist langsam.	USB-3.2-Super-speed-Peripherie funktioniert langsam oder gar nicht	<ul style="list-style-type: none">· Prüfen Sie, ob Ihr Computer USB 3.0 unterstützt.· Einige Computer haben USB-3.0-, USB-2.0- und USB-1.1-Anschlüsse. Achten Sie darauf, dass der richtige USB-Anschluss verwendet wird.· Schließen Sie das Upstream-Kabel erneut an Ihrem Computer an.· Schließen Sie die USB-Peripherie (Downstream-Anschluss) erneut an.· Starten Sie den Computer ein.
Kabellose USB-Peripherie funktioniert nicht mehr, wenn ein USB-3.0-Gerät angeschlossen wird	Kabellose USB-Peripherie reagiert langsam oder funktioniert nur bei geringerer Entfernung zwischen Peripherie und Empfänger	<ul style="list-style-type: none">· Vergrößern Sie den Abstand zwischen USB-3.0-Peripheriegeräten und kabellosem USB-Empfänger.· Positionieren Sie Ihren kabellosen USB-Empfänger möglichst nah an den kabellosen USB-Peripheriegeräten.· Positionieren Sie den kabellosen USB-Empfänger mit Hilfe eines USB-Verlängerungskabels so weit wie möglich vom USB-3.0-Anschluss entfernt.
USB funktioniert nicht	Keine USB-Funktionalität	Beachten Sie die Kopplungstabelle zu Eingangsquelle und USB.



Anhang

FCC-Hinweise (nur USA) und andere regulatorische Informationen

FCC-Hinweise und andere regulatorische Informationen finden Siehe Richtlinienkonformität unter https://www.dell.com/regulatory_compliance.

Dell kontaktieren

Kunden in den Vereinigte Staaten rufen die Nummer 800-WWW-DELL (800-999-3355) an.

 **HINWEIS: Falls Sie keine aktive Internetverbindung haben, finden Sie die Kontaktdaten auf Ihrer Rechnung, Ihrem Lieferschein oder im Dell-Produktkatalog.**

Dell bietet verschiedene Internet- und Telefon-basierte Support- und Service-Optionen. Die Verfügbarkeit variiert je nach Land und Produkt, möglicherweise sind einige Dienste in Ihrer Region nicht verfügbar.

So erhalten Sie Online-Support-Inhalt für Ihren Monitor:

Siehe <https://www.dell.com/support/monitors>.

So kontaktieren Sie Dell bei Vertriebs-, Support- und Kundendienstanfragen:

1. Rufen Sie <https://www.dell.com/support> auf.
2. Verifizieren Sie Ihr Land oder Ihre Region über das Land/Region-Auswahlmenü in der unteren rechten Bildschirmcke.
3. Klicken Sie neben dem Land-Auswahlmenü auf Kontakt.
4. Wählen Sie den geeigneten Service- oder Support-Link entsprechend Ihren Anforderungen.
5. Wählen Sie die für Sie geeignete Methode zur Kontaktaufnahme mit Dell.

EU-Produktdatenbank für Energieetikett und Produktinformationsblatt

U3023E: <https://eprel.ec.europa.eu/qr/928122>

